

sozialfonds

gemeinden
und land



Vorarlberg
unser Land



Sozialfonds
Rechnungsabschluss 2024

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Soziales und Integration
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Verlags- und Herstellungsort:

6900 Bregenz

Druck:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Vermögensverwaltung, Hausdruckerei, Bregenz

Bildnachweise:

Deckblatt: ©pronoia - stock.adobe.com

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Erläuterungen	4
Rechtsgrundlage	4
Rechnungsabschluss 2024 im Überblick	5
Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen des Sozialfonds	6

Rechnungsabschluss 2024 nach Bereiche

Existenzsicherung im Detail	7
Senioren und Pflegevorsorge im Detail	17
Chancengleichheit im Detail	25
Kinder- und Jugendhilfe im Detail.....	39
Fondsverwaltung im Detail	51

Allgemeine Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 des Sozialfonds war - wie auch schon in den Vorjahren - wesentlich durch den Fachkräftemangel sowie die Auswirkungen des Ukraine-Krieges geprägt.

Ausgabenseitig überstiegen die Fachbereiche Existenzsicherung (Grundversorgungsleistungen), Senioren- und Pflegevorsorge (Anpassungen des Index an den Gehaltsabschluss und leichter Anstieg an Verpflegungstagen) sowie Chancengleichheit (notwendige Tarifanpassungen durch den höheren, nicht budgetierten Index im stationären Setting) ihre veranschlagten Ausgaben. Die Kinder- und Jugendhilfe blieb hingegen unter den ausgabenseitig budgetierten Erwartungen (ausbleibende Eröffnung von stationären Angeboten).

Einnahmenseitig überstiegen mit Ausnahme des Fachbereichs Chancengleichheit (offene periodenübergreifende Bundesabrechnung) alle Fachbereiche die prognostizierten Einnahmen: Existenzsicherung (Mehreinnahmen Bund in der Grundversorgung), Senioren- und Pflegevorsorge (Mehreinnahme von Drittverpflichteten sowie Versicherungsträgern), Kinder- und Jugendhilfe (Bundesgelder für präventive Angebote).

Der sich daraus ergebende Nettofinanzierungsbedarf betrug im Jahr 2024 für den Sozialfonds rund Euro 367,5 Millionen. Dieser wurde mit Euro 362,6 Millionen durch Land und Gemeinden finanziert.

Der Differenzbetrag von Euro 4,9 Millionen wurde durch die Auflösung von Rücklagen des Sozialfonds bedeckt, die in der Vergangenheit gebildet wurden. Die Auflösung ist in der Einnahmensumme mitenthalten.

Der vorliegende Rechnungsabschluss ist nach den bestehenden Fachbereichen (und innerhalb dieser nach Produktgruppen) der Abteilung IVa – Soziales und Integration gegliedert.

Aufgrund von strukturellen und inhaltlichen Anpassungen können sich für den Rechnungsabschluss 2024 im Vergleich zu älteren Abschlüssen Veränderungen in den Ausgangswerten ergeben.

Rücklagenaufstellung

Beträge in Euro

Rücklagenstand	Veränderungen		Rücklagenstand
31.12.2023	Zuführungen	Entnahmen	31.12.2024
24.491.374	2.190.162	6.228.626	20.452.910

Rechtsgrundlage

Gemäß § 68 Abs. 4 des Sozialleistungsgesetzes - SLG, LGBl.Nr. 81/2020, hat der Sozialfonds der Landesregierung spätestens fünf Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres den Rechnungsabschluss vorzulegen. Gemäß § 68 Abs. 6 des Sozialleistungsgesetzes hat die Landesregierung dem Landtag jährlich den Rechnungsabschluss des Sozialfonds zur Kenntnis zu bringen.

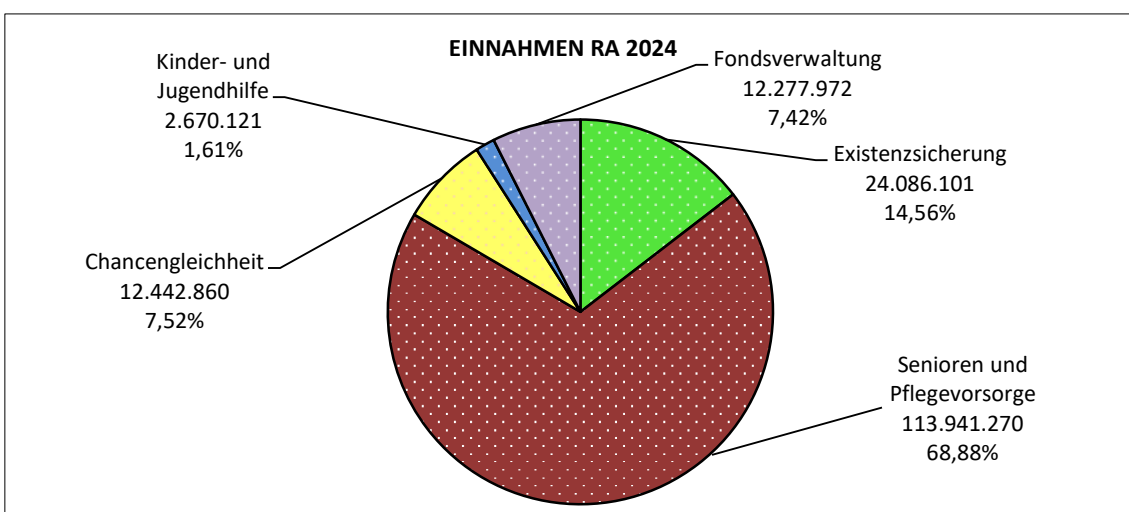
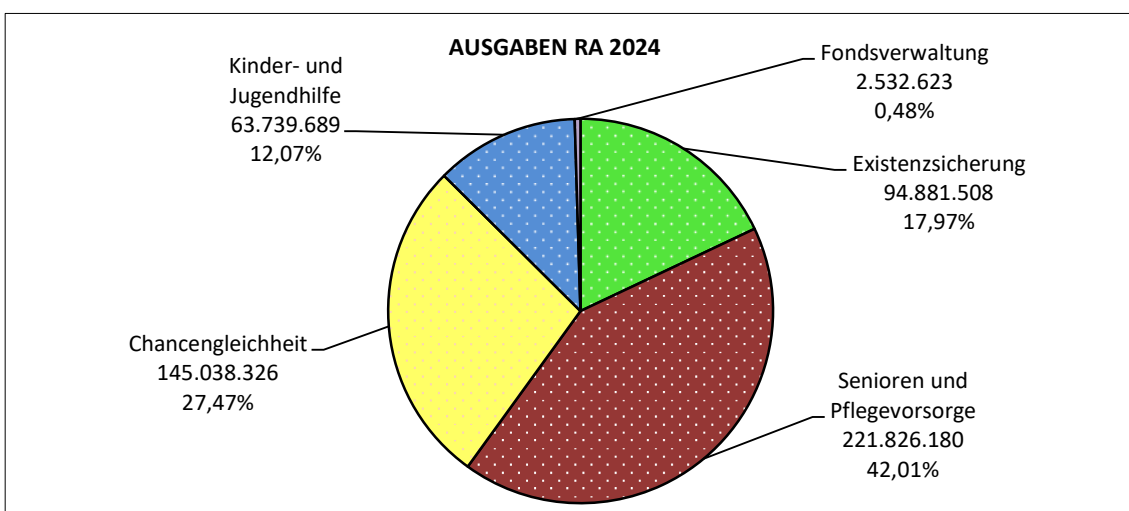
Rechnungsabschluss 2024 im Überblick¹

Sozialfonds gesamt

Finanzierungsbedarf:

	Werte in Euro			Veränderung			
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24		RA24 zu RA23	
				in Tsd.	in %	in Tsd.	in %
Beitrag des Landes	194.676.100	217.560.000	217.560.000	0,0	0,0	22.883,9	11,8
Beitrag der Gemeinden	129.784.000	145.040.000	145.040.000	0,0	0,0	15.256,0	11,8
Finanzierungsbedarf	324.460.100	362.600.000	362.600.000	0,0	0,0	38.139,9	11,8

Einnahmen und Ausgaben des Sozialfonds (exkl. Beiträge Land & Gemeinden) in Euro



¹ Anmerkung: Rundungsdifferenzen in der Darstellung möglich

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Sozialfonds

Ausgaben

Bereich	Werte in Euro			Veränderung			
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24		RA24 zu RA23	
				in Tsd.	in %	in Tsd.	in %
Existenzsicherung	68.760.114	94.881.508	75.121.300	19.760,2	26,3	26.121,4	38,0
Senioren und Pflegevorsorge	182.285.410	221.826.180	216.905.800	4.920,4	2,3	39.540,8	21,7
Chancengleichheit	117.502.723	145.038.326	144.641.000	397,3	0,3	27.535,6	23,4
Kinder- und Jugendhilfe	48.275.001	63.739.689	66.333.200	-2.593,5	-3,9	15.464,7	32,0
Fondsverwaltung	1.694.017	2.532.623	565.600	1.967,0	347,8	838,6	49,5
Ausgaben Gesamt	418.517.265	528.018.325	503.566.900	24.451,4	4,9	109.501,1	26,2

Einnahmen

Bereich	Werte in Euro			Veränderung			
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24		RA24 zu RA23	
				in Tsd.	in %	in Tsd.	in %
Existenzsicherung	19.412.286	24.086.101	10.922.000	13.164,1	120,5	4.673,8	24,1
Senioren und Pflegevorsorge	93.067.488	113.941.270	105.914.400	8.026,9	7,6	20.873,8	22,4
Chancengleichheit	11.578.062	12.442.860	13.437.000	-994,1	-7,4	864,8	7,5
Kinder- und Jugendhilfe	1.772.346	2.670.121	1.670.300	999,8	59,9	897,8	50,7
Fondsverwaltung (exkl. Beitr. Land & Gem.)	19.802.722	12.277.972	9.023.200	3.254,8	36,1	-7.524,8	-38,0
Einnahmen Gesamt	145.632.904	165.418.325	140.966.900	24.451,4	17,3	19.785,4	13,6

Finanzierungsbedarf

Bereich	Werte in Euro			Veränderung			
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24		RA24 zu RA23	
				in Tsd.	in %	in Tsd.	in %
Existenzsicherung	68.146.902	70.795.406	64.199.300	6.596,1	10,3	2.648,5	3,9
Senioren und Pflegevorsorge	104.934.699	107.884.910	110.991.400	-3.106,5	-2,8	2.950,2	2,8
Chancengleichheit	116.057.342	132.595.466	131.204.000	1.391,5	1,1	16.538,1	14,2
Kinder- und Jugendhilfe	52.733.137	61.069.567	64.662.900	-3.593,3	-5,6	8.336,4	15,8
Fondsverwaltung (inkl. RL-Auflösung)	-17.411.980	-9.745.349	-8.457.600	-1.287,7	15,2	7.666,6	-44,0
Beitrag Land und Gemeinden	324.460.100	362.600.000	362.600.000	0,0	0,0	38.139,9	11,8

Existenzsicherung

im Detail

BEREICH EXISTENZSICHERUNG AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen					
Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen					
Sicherung Lebensunterhalt, Wohnbedarf	22.780.982	25.936.484	25.548.300	388,2	1,5
Gesetzliche Krankenversicherung	2.118.797	2.323.203	2.250.600	72,6	3,2
Zusatzleistungen und Unterstützungen (SLG)	5.486.478	3.580.427	4.928.900	-1.348,5	-27,4
Erstattung an andere Bundesländer	81.077	1.735.126	112.800	1.622,3	1438,2
GESAMT	30.467.334	33.575.240	32.840.600	734,6	2,2
Grundversorgung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden					
Grundversorgung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden					
Grundversorgungsleistungen	31.015.447	31.241.073	15.447.700	15.793,4	102,2
GVV-Verrechnung (Krankenversicherungsbeiträge)	3.366.069	3.410.617	1.498.500	1.912,1	127,6
Kostenbeitrag an den Bund	1.036.140	763.000	1.300.000	-537,0	-41,3
Ausgleichszahlungen an andere Bundesländer	772.783	1.760.407	700.000	1.060,4	151,5
Rückkehrhilfe/Reintegrationshilfe Asylwerbende	174.374	188.150	175.000	13,2	7,5
Sprachkurse für Asylwerbende	603.546	769.237	650.000	119,2	18,3
Diverse (Refundierung uä)	0	679.050	0	679,1	----
GESAMT	36.968.358	38.811.535	19.771.200	19.040,3	96,3
Wohnraumsicherung					
Wohnungslosenhilfe					
Wohnberatung und Wohnbetreuung	3.084.254	3.458.164	3.671.800	-213,6	-5,8
Delogierungsprävention	142.439	154.432	241.900	-87,5	-36,2
Soziales Netzwerk Wohnen	12.162	13.464	17.500	-4,0	-23,1
Gesamt	3.238.855	3.626.060	3.931.200	-305,1	-7,8
Stationäre Wohnungslosenhilfe					
Verpflegs-/Betreuungskosten stat. Wohnungslosenhilfe	5.908.334	6.789.882	5.431.500	1.358,4	25,0
Sonderkosten stationäre Wohnungslosenhilfe	206.870	249.969	159.500	90,5	56,7
Gesamt	6.115.203	7.039.850	5.591.000	1.448,9	25,9
Versorgung akut wohnungsloser Menschen					
Notschlafstellen	643.576	709.119	732.300	-23,2	-3,2
Gesamt	643.576	709.119	732.300	-23,2	-3,2
GESAMT	9.997.635	11.375.029	10.254.500	1.120,5	10,9
Aktivierende Hilfe zur Selbsthilfe					
Beratung, Begleitung, Betreuung					
Allgemeine Sozialberatung	5.084.000	5.711.146	5.562.400	148,7	2,7
Gesamt	5.084.000	5.711.146	5.562.400	148,7	2,7

BEREICH EXISTENZSICHERUNG AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Beschäftigung					
Arbeitsprojekte	1.200.000	1.200.000	1.200.000	0,0	0,0
Gesamt	1.200.000	1.200.000	1.200.000	0,0	0,0
GESAMT	6.284.000	6.911.146	6.762.400	148,7	2,2
Bewältigung besonderer Lebenslagen					
Hilfe in Krisen					
Krisenintervention und Notfallseelsorge	236.886	269.312	292.700	-23,4	-8,0
FamilienhelferInnen	722.399	1.194.242	1.054.100	140,1	13,3
Unterstützung von Wohlfahrtsorganisationen	370.696	390.822	433.500	-42,7	-9,8
Regionale Koordinationsstellen Flüchtlingswesen	792.433	448.000	654.300	-206,3	-31,5
Gesamt	2.122.414	2.302.376	2.434.600	-132,2	-5,4
Stationäre Hilfe und Betreuung					
Frauenhaus und Übergangswohnen	976.178	1.078.216	1.093.200	-15,0	-1,4
Krisenwohnung	172.678	196.341	183.800	12,5	6,8
Gesamt	1.148.856	1.274.557	1.277.000	-2,4	-0,2
Krankenanstalten und Sonderkrankenanstalten					
Sonderkosten in Krankenanstalten	17.551	17.413	18.900	-1,5	-7,9
Verpflegskosten in Krankenanstalten	88.847	128.669	901.100	-772,4	-85,7
Gesamt	106.399	146.082	920.000	-773,9	-84,1
Finanzielle Hilfe armutsgefährdeter Haushalte					
Leistbares gesundes Mittagessen	110.942	144.574	500.000	-355,4	-71,1
Gesamt	110.942	144.574	500.000	-355,4	-71,1
GESAMT	3.488.611	3.867.589	5.131.600	-1.264,0	-24,6
Prävention, Koordination, Vernetzung					
Koordination und Vernetzung					
Gemeinwesenarbeit	244.193	264.113	305.800	-41,7	-13,6
GESAMT	244.193	264.113	305.800	-41,7	-13,6
Förderungen					
Diverses	99.056	70.300	22.100	48,2	218,1
GESAMT	99.056	70.300	22.100	48,2	218,1

BEREICH EXISTENZSICHERUNG AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Systementwicklung					
Planung und Steuerung	10.000	2.682	20.000	-17,3	-86,6
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	3.100	-3,1	-100,0
Arge Vernetzung	0	3.874	10.000	-6,1	-61,3
GESAMT	10.000	6.556	33.100	-26,5	-80,2
AUSGABEN GESAMT	87.559.188	94.881.508	75.121.300	19.760,2	26,3

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Existenzsicherung Ausgaben

Werte in
Euro

Es wird darauf hingewiesen, dass die im folgenden Abschnitt erläuterten Mehr- bzw. Minderausgaben auch das Ergebnis des ausverhandelten Kollektivvertragsabschluss (VSG-KV) 2024 mit beinhalten, welcher im Voranschlag 2024 (Planindex) nicht vollumfänglich genehmigt wurde.

Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen

Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen

Änderungen: Sicherung Lebensunterhalt, Wohnbedarf

388.184

Der Budgetansatz wurde um 1,5% überschritten, da aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation wieder mehr Menschen auf Sozialhilfe angewiesen sind. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Haushalt lagen bei Euro 990 pro Monat. Der Budgetansatz pro Haushalt wurde um Euro 40 zu niedrig angesetzt.

Änderungen: Zusatzleistungen und Unterstützungen (SLG)

-1.348.473

Der Budgetansatz wurde unterschritten, da einige Maßnahmen des Bundes - wie z.B. der Wohnschirm für Miete und Energie sowie die Sonderzuwendungen nach dem Lebenshaltungs- und Wohnkostenausgleichs Gesetz (LWA-G) - dazu führten, dass das Budget nicht in diesem Ausmaß ausgeschöpft werden musste. Die Ausgaben wurden Einnahmenseitig kompensiert.

Änderungen: Erstattung an andere Bundesländer

1.622.326

Der Budgetansatz für 2024 orientierte sich an den Ausgaben des Jahres 2023. Die Mehrausgaben erklären sich im Wesentlichen mit der rückwirkenden und zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht absehbaren Nachverrechnung von Altfällen des Bundeslandes Wien. Verrechnet wurden jene Sozialhilfefälle, die von Vorarlberg nach Wien verzogen sind (Art. 15a B-VG Vereinbarung über den Kostenersatz in Angelegenheiten der Sozialhilfe - Länderausgleich).

Grundversorgung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden

Grundversorgung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden

Änderungen: Grundversorgungsleistungen

15.793.373

Die Anzahl der im Rahmen der Grundversorgung untergebrachten und betreuten hilfs- und schutzbedürftigen Fremden betrug im Jahresdurchschnitt rund 3.100 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang. Der Budgetansatz wurde jedoch auf dem Niveau des Voranschlags 2023 festgesetzt, da die Krisenherde Ukraine, Syrien und Afghanistan nach wie vor nicht einschätzbar sind.

Änderungen: GVV-Verrechnung (Krankenversicherungsbeiträge)

1.912.117

Dieser Budgetansatz korreliert mit den Grundversorgungsleistungen.

Änderungen: Kostenbeitrag an den Bund

-537.000

Die Minderausgaben erklären sich im Wesentlichen damit, dass die Bundesbetreuungsquartiere weniger ausgelastet waren und der Länderanteil somit geringer ausfiel.

Änderungen: Ausgleichszahlungen an andere Bundesländer

1.060.407

Von Wien wurde das Jahr 2022 abgerechnet. In diesem Jahr war die Quotenerfüllung deutlich geringer als z.B. im Jahr 2024, daher erfolgten Ausgleichszahlungen an Bundesländer mit einer höherer Quotenerfüllung im entsprechenden Abrechnungsjahr.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Existenzsicherung Ausgaben

Werte in
Euro

Änderungen: Sprachkurse für Asylwerbende

119.237

Mit 01.06.2024 wurde der "Vorarlberg Kodex" eingeführt. Damit verbunden ist unter anderem die verstärkte Förderung des Spracherwerbs. Die Ausweitung des Angebots an Sprachkursen für Asylwerbende wurde am 08.03.2024 im Kuratorium des Sozialfonds beschlossen.

Änderungen: Diverse (Refundierung uä)

679.050

Der vom Bund initiierte Teuerungsausgleich (Energiekosten) für private Quartiergebende von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden wurde nur im geringem Ausmaß beansprucht. Bei dieser Position handelt es sich um eine Rückzahlung nicht benötigter Fördermittel an den Bund.

Wohnraumsicherung

Wohnungslosenhilfe

Änderungen: Wohnberatung und Wohnbetreuung

-213.636

Die für das Jahr 2024 vorgesehene Tagentenausweitung wurde aus Einsparungsgründen nicht umgesetzt.

Stationäre Wohnungslosenhilfe

Änderungen: Verpflegs-/Betreuungskosten stationäre Wohnungslosenhilfe

1.358.382

Der Budgetansatz wurde deutlich zu niedrig gewählt. Durch die hohe Inflation hat sich das ohnehin knappe Angebot an verfügbarem und leistbarem Wohnraum weiter stark reduziert. Der Druck auf die stationäre Wohnungslosenhilfe hat sich dadurch im Jahr 2024 deutlich erhöht. Es wurde nahezu eine Vollausslastung der Bettenkapazität erreicht.

Änderungen: Sonderkosten stationäre Wohnungslosenhilfe

90.469

Diese Mehrausgaben korrelieren mit den Ausgaben der stationären Wohnungslosenhilfe.

Aktivierende Hilfe zur Selbsthilfe

Beratung, Begleitung, Betreuung

Änderungen: Allgemeine Sozialberatung

148.746

Aufgrund der Teuerung und des daraus resultierenden hohen Drucks auf die Vorarlberger Haushalte hinsichtlich der Finanzierung des Lebensunterhalts und Wohnbedarfs wurden die regionalen Sozialberatungsstellen vermehrt in Anspruch genommen.

Bewältigung besonderer Lebenslagen

Hilfe in Krisen

Änderungen: FamilienhelferInnen

140.142

Die Budgetüberschreitung resultiert aus der Erhöhung des Personalkostenbeitrages pro Vollzeitäquivalent um Euro 5.700 (Beschluss des Kuratoriums des Sozialfonds).

Änderungen: Regionale Koordinationsstellen Flüchtlingswesen

-206.300

Die Sozialplanungsräume in den jeweiligen Regionen haben sich noch nicht vollständig gebildet, so dass die Förderungen nicht zur Gänze ausgeschöpft wurden.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Existenzsicherung Ausgaben

Werte in
Euro

Krankenanstalten und Sonderkrankenanstalten

Änderungen: Verpflegskosten in Krankenanstalten

-772.431

Die Ausgaben in diesem Bereich sind aufgrund der hohen Volatilität schwer zu prognostizieren.

Finanzielle Hilfe armutsgefährdeter Haushalte

Änderungen: Leistbares gesundes Mittagessen

-355.426

Die Förderung wurde deutlich weniger in Anspruch genommen als erwartet. Die Maßnahme "Gutes und günstiges Essen für Kinder" befindet sich im Aufbau, es bedarf noch einiger Bemühungen, um die Inanspruchnahme des Angebotes durch die Zielgruppe zu forcieren.

Förderungen

Änderungen: Diverses

48.200

Die Einmalzahlung VSG-KV 2024 war im Budget nicht vorgesehen. Sie wurde nach Budgeterstellung beschlossen.

BEREICH EXISTENZSICHERUNG EINNAHMEN	Einnahmen (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen					
Soziale Dienste					
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	0	0	100	-0,1	-100,0
Gesamt	0	0	100	-0,1	-100,0
Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen					
Ersätze von Versicherungsträgern	180.360	265.851	218.100	47,8	21,9
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	1.337.872	987.966	896.000	92,0	10,3
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	176.873	201.643	200.000	1,6	0,8
Kostenbeiträge für Beratungsdienste	39.053	47.503	30.000	17,5	58,3
Beitr.d.Bundes z.Lebenshalt.-u.WohnkostenAusgleichsGesetz	1.924.499	1.389.916	0	1.389,9	----
Zweckzu. d. Bundes z. Wohn- u. Heizkostenzuschussgesetz	1.775.570	102.450	0	102,5	----
Beitrag des Landes zum Heizkostenzuschuss	201.775	0	210.000	-210,0	-100,0
Gesamt	5.636.001	2.995.329	1.554.100	1.441,2	92,7
Sozialleistungen in Krankenanstalten					
Ersätze von Versicherungsträgern	986	299	400	-0,1	-25,2
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	30.173	61.680	35.700	26,0	72,8
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	0	1.473	400	1,1	268,2
Gesamt	31.158	63.452	36.500	27,0	73,8
Sozialleistungen in Sonderheilanstalten (LKH Rankweil)					
Ersätze von Versicherungsträgern	0	2.857	100.500	-97,6	-97,2
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	17.693	14.456	26.000	-11,5	-44,4
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	0	0	400	-0,4	-100,0
Gesamt	17.693	17.313	126.900	-109,6	-86,4
Sozialleistungen in Sonderwohnformen					
Ersätze von Versicherungsträgern (stat. Wohnungslosenhilfe)	870.485	895.663	730.000	165,7	22,7
Ers.v.Unterstützt.u. Drittverpflicht. (stat. Wohnungslosenhilfe)	639.820	807.776	500.000	307,8	61,6
Ersätze von sonst. Kostenträgern (stat. Wohnungslosenhilfe)	3.066	7.826	400	7,4	1.856,5
Gesamt	1.513.372	1.711.265	1.230.400	480,9	39,1
Erstattungen von anderen Bundesländern					
Ersätze v. Trägern der Sozialleistung in and. Bundesländern	252.381	291.541	250.000	41,5	16,6
Gesamt	252.381	291.541	250.000	41,5	16,6
GESAMT	7.450.605	5.078.901	3.198.000	1.880,9	58,8
Grundversorgung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden					
Flüchtlingshilfe					
Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre	353	0	0	0,0	----
Beitrag Bund Grundversorgung hilfs- u. schutzbed. Fremde	11.961.328	18.746.689	7.723.900	11.022,8	142,7
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	0	712	100	0,6	612,1
GESAMT	11.961.681	18.747.401	7.724.000	11.023,4	142,7

BEREICH EXISTENZSICHERUNG EINNAHMEN	Einnahmen (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Finanzzuweisungen und Zuschüsse					
Zuschüsse des Bundes					
Zweckzuschuss d. Bundes Art. 15a B-VG Schutzunterkünfte f. Frauen	0	259.800	0	-259,8	----
GESAMT	0	259.800	0	-259,8	----
EINNAHMEN GESAMT	19.412.286	24.086.101	10.922.000	13.164,1	120,5

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Existenzsicherung Einnahmen

Werte in
Euro

Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen

Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen

Änderungen: Ersätze von Versicherungsträgern 47.751
Die Ersätze von Versicherungsträgern sind kaum prognostizierbar.

Änderungen: Beitrag des Bundes zum Lebenshaltungs- und Wohnkostenausgleichs-Gesetz 1.389.916
Hierbei handelt es sich um Bundesmittel nach dem Lebenshaltungs- und Wohnkostenausgleichs-Gesetz (LWA-G) zur Auszahlung von Sonderzuwendungen an Sozialhilfebeziehende.

Änderungen: Zweckzuschuss des Bundes zum Wohn- u. Heizkostenzuschussgesetz 102.450
Hierbei handelt es sich um Bundesmittel nach dem Wohn- und Heizkostenzuschussgesetz zur Auszahlung von Zuschüssen für Sozialhilfebeziehende.

Änderungen: Beitrag des Landes zum Heizkostenzuschuss -210.000
Die vorgesehenen Mittel wurden nicht benötigt, da anstelle des "Heizkostenzuschusses des Landes Vorarlberg" der aus Bundesmitteln finanzierte "Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024" zur Umsetzung gelangte.

Sozialleistungen in Sonderheilanstalten (LKH Rankweil)

Änderungen: Ersätze von Versicherungsträgern -97.643
Die Einnahmen in diesem Bereich sind aufgrund der hohen Volatilität schwer zu prognostizieren.

Sozialleistungen in Sonderwohnformen

Änderungen: Ersätze von Versicherungsträgern (stat. Wohnungslosenhilfe) 165.663
Die Einnahmen in diesem Bereich sind aufgrund der hohen Volatilität schwer zu prognostizieren. Die höheren Einnahmen sind auf die hohe Auslastung in der stationären Wohnungslosenhilfe zurückzuführen.

Änderungen: Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten (stat. Wohnungslosenhilfe) 307.776
Die Einnahmen in diesem Bereich sind aufgrund der hohen Volatilität schwer zu prognostizieren. Die höheren Einnahmen sind auf die hohe Auslastung in der stationären Wohnungslosenhilfe zurückzuführen.

Erstattungen von anderen Bundesländern

Änderungen: Ersätze von Trägern der Sozialleistung in anderen Bundesländern 41.541
Die Einnahmen in diesem Bereich sind aufgrund der hohen Volatilität schwer zu prognostizieren.

Grundversorgung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden

Flüchtlingshilfe

Änderungen: Beitrag Bund Grundversorgung hilfs- und schutzbedürftige Fremde 11.022.789
Diese Einnahmen korrelieren direkt mit den Ausgaben der Grundversorgung. Eine periodengerechte Zuordnung der Zahlungseingänge ist nicht möglich.

Finanzzuweisungen und Zuschüsse

Zuschüsse des Bundes

Änderungen: Zweckzuschuss des Bundes Art. 15a B-VG Schutzunterkünfte für Frauen 259.800
Es handelt sich hierbei um Zahlungen des Bundes für den Ausbau der Übergangswohnungen im Rahmen der Art. 15a B-VG Vereinbarung "Frauenschutzunterkünfte". Dazu hat der Bund zwei Jahreszahlungen in Höhe von jeweils Euro 129.900 zur Anweisung gebracht.

Senioren und Pflegevorsorge

im Detail

BEREICH SENIOREN UND PFLEGEVORSORGE AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Stationäre Betreuung und Pflege					
Leistungen					
Verpflegskosten Pflegeheime Daueraufnahme	136.274.827	154.502.879	144.355.800	10.147,1	7,0
Verpflegskosten Pflegeheime Kurzeitaufnahme	1.873.881	2.473.752	2.573.900	-100,1	-3,9
Verpflegskosten Betreute Wohngemeinschaften	5.196.819	6.114.023	6.159.900	-45,9	-0,7
Sonderkosten Pflegeheime und betreute Wohngemein.	325.052	309.176	449.000	-139,8	-31,1
Gesamt	143.670.579	163.399.830	153.538.600	9.861,2	6,4
Systementwicklung					
Qualität und Weiterbildung	1.039.333	1.144.197	1.613.300	-469,1	-29,1
Strukturkosten	12.992.234	12.817.499	13.758.900	-941,4	-6,8
Investitionsförderung	1.036.329	1.005.229	1.070.000	-64,8	-6,1
Innovationsprojekte stationäre Pflege und Betreuung	0	3.011	185.000	-182,0	-98,4
Gesamt	15.067.896	14.969.937	16.627.200	-1.657,3	-10,0
GESAMT	158.738.475	178.369.766	170.165.800	8.204,0	4,8
Ambulante Pflege					
Leistungen					
Leistungen	7.932.134	8.574.154	8.747.600	-173,4	-2,0
Pflegebehelfe	584.325	638.543	550.000	88,5	16,1
Pflege-/Einsatzleitung	647.070	729.614	939.700	-210,1	-22,4
Regionale Pflegeleitung/Poolbildung	169.989	191.965	192.000	0,0	0,0
Gesamt	9.333.518	10.134.276	10.429.300	-295,0	-2,8
Systementwicklung					
Qualität/Aus- und Weiterbildung	192.485	217.291	350.000	-132,7	-37,9
Strukturkosten	316.397	267.993	280.700	-12,7	-4,5
Investitionsförderung	464.158	809.100	644.700	164,4	25,5
Projekte	1.307.042	1.885.438	2.082.900	-197,5	-9,5
Gesamt	2.280.083	3.179.821	3.358.300	-178,5	-5,3
GESAMT	11.613.601	13.314.097	13.787.600	-473,5	-3,4
Ambulante Betreuung					
Leistungen					
Leistungen	5.684.937	6.772.231	7.075.000	-302,8	-4,3
Gesamt	5.684.937	6.772.231	7.075.000	-302,8	-4,3
Systementwicklung					
Qualität/Aus- und Weiterbildung	243.611	246.567	394.000	-147,4	-37,4
Strukturkosten	725.505	930.563	2.037.600	-1.107,0	-54,3
Investitionen	19.690	40.328	100.000	-59,7	-59,7
Gesamt	988.806	1.217.458	2.531.600	-1.314,1	-51,9
GESAMT	6.673.743	7.989.689	9.606.600	-1.616,9	-16,8

BEREICH SENIOREN UND PFLEGEVORSORGE AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Häusliche Betreuung und Pflege					
Leistungen					
Förderung der 24 h Betreuung	4.401.569	5.244.856	5.700.000	-455,1	-8,0
Rund um die Pflege daheim	114.695	124.350	120.400	4,0	3,3
Rufhilfe	13.973	15.449	20.000	-4,6	-22,8
Zuschuss zur häuslichen Betreuung und Pflege	7.323.396	7.516.556	7.200.000	316,6	4,4
Gesamt	11.853.632	12.901.212	13.040.400	-139,2	-1,1
Systementwicklung					
Strukturförderung	347.495	367.921	356.400	11,5	3,2
Gesamt	347.495	367.921	356.400	11,5	3,2
Qualität und Weiterbildung					
Aus-/Weiterbildung - Aktivitäten im Bereich Demenz/Pflegende Angehörige	231.638	331.340	49.500	281,8	569,4
Gesamt	231.638	331.340	49.500	281,8	569,4
GESAMT	12.432.765	13.600.472	13.446.300	154,2	1,1
Teilstationäre Betreuung und Pflege					
Leistungen					
Tagesbetreuung/Tagespflege	1.169.115	1.479.908	1.440.000	39,9	2,8
Gesamt	1.169.115	1.479.908	1.440.000	39,9	2,8
Systementwicklung					
Investitionsförderung Tagesbetreuung	0	0	100	-0,1	-100,0
Gesamt	0	0	100	-0,1	-100,0
GESAMT	1.169.115	1.479.908	1.440.100	39,8	2,8
Hospiz					
Leistungen					
Hospiz	668.000	824.153	836.000	-11,8	-1,4
GESAMT	668.000	824.153	836.000	-11,8	-1,4
Systementwicklung allgemein					
Systementwicklung					
Qualität und Weiterbildung	978.117	1.199.383	1.349.300	-149,9	-11,1
Strukturkosten	571.974	613.496	644.100	-30,6	-4,8
Covid-19	11.346	0	0	0,0	----
Projekte	27.742	31.044	50.000	-19,0	-37,9
Investitionsförderung	269.437	220.984	290.000	-69,0	-23,8
Sonstige Ausgaben	7.497	4.835	15.000	-10,2	-67,8
Beiträge gem. PAusbZG und EEZG	4.840.376	4.178.353	5.275.000	-1.096,6	-20,8
GESAMT	6.706.488	6.248.094	7.623.400	-1.375,3	-18,0
AUSGABEN GESAMT	198.002.187	221.826.180	216.905.800	4.920,4	2,3

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Senioren und Pflegevorsorge Ausgaben

Werte in
Euro

Es wird darauf hingewiesen, dass die im folgenden Abschnitt erläuterten Mehr- bzw. Minderausgaben auch das Ergebnis des ausverhandelten Kollektivvertragsabschluss (VSG-KV) 2024 mit beinhalten, welcher im Voranschlag 2024 (Planindex) nicht vollumfänglich genehmigt wurde.

Stationäre Betreuung und Pflege

Leistungen

Änderungen: Verpflegskosten Pflegeheime Daueraufnahme	10.147.079
Die Gesamtausgaben sind gegenüber dem Vorjahr um Euro 13,31 Mio. gestiegen. Die Gründe für die Ausgabensteigerung liegen einerseits in der Indexierung der Tarife und andererseits in der höheren Pflegekosten der Bewohnerinnen in den Einrichtungen. Die Leistungstage der Tarifstufe 7 (= Pflegestufe) sind gegenüber dem Vorjahr um 5,85% gestiegen. Die Ausgaben in der Tarifstufe 6 sind um 17,07% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Der zum Zeitpunkt der Budgeterstellung als Grundlage errechnete Mitteltarif ist um 11,23% niedriger als der tatsächlich 2024 ausgewiesene Mitteltarif.	
Änderungen: Verpflegskosten Pflegeheime Kurzaufnahme	-100.148
Die Ausgaben bei der Überleitungspflege sind im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um ca. Euro 100.000 geringer. Bei der Budgetierung wurde von einer Steigerung der Angebote ausgegangen. Diese Steigerung ist gerade bei der Überleitungspflege nicht im erwarteten Ausmaß eingetreten, was auf die angespannte Personalsituation in den stationären Einrichtungen schließen lässt.	
Änderungen: Sonderkosten Pflegeheime und betreute Wohngemeinschaften	-139.824
Die Höhe der Sonderkosten ist von der Anzahl der betreuten Personen abhängig und daher schwer prognostizierbar. Auch die Sonderkosten in den Einrichtungen außerhalb Vorarlbergs sind rückläufig.	
Systementwicklung	
Änderungen: Qualität und Weiterbildung	-469.103
Die Restkosten für ein im Jahr 2024 zu Ende gehendes Qualitätsmodul waren geringer als bei der Budgeterstellung angenommen. Die geplanten Angebote in Aus- und Weiterbildung in der stationären Langzeitpflege fanden teilweise nicht statt. Aufgrund von Personalengpässen und fachlicher Begleitung wurden Lehrgänge verschoben.	
Änderungen: Strukturkosten	-941.401
Die Übernahme von Kosten für ein auslaufendes Qualitätsmodul waren geringer als angenommen. Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass mehr Angebote in Aus- und Weiterbildung stattfinden. Aufgrund von Personalengpässen und fachlicher Begleitung wurden Lehrgänge verschoben. Bei kostendeckenden Kursen fallen unsere budgetierten Abgangsdeckungen (Förderungen) weg.	
Änderungen: Innovationsprojekte stationäre Pflege und Betreuung	-181.989
Ein Großprojekt befindet sich noch in Konzepterstellung. Diverse Beratungsleistungen bei Prozessen wurden nicht in Anspruch genommen. Diese Informationen waren zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannt.	

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Senioren und Pflegevorsorge Ausgaben

Werte in
Euro

Ambulante Pflege

Leistungen

Änderungen: Leistungen

-173.446

Bei der Budgetierung wurde mit einer Anpassung der Fördersätze gerechnet. In der entsprechenden Richtlinie wurden diese für 2024 jedoch nicht erhöht. Somit kam es bei diesem Budgetposten zu Minderausgaben.

Änderungen: Pflegebehelfe

88.543

Die vom Sozialfonds getragenen Kosten zur Anmietung von Pflegebehelfen sind gestiegen. Dies ist größtenteils auf die Förderung von neuen Behelfsarten zurückzuführen.

Änderungen: Pflege-/Einsatzleitung

-210.086

Bei der Budgetierung wurde von einer Steigerung dieses Angebots und einer Erhöhung der Fördersätze ausgegangen. Wie im Bereich Leistungen wurden die Richtsätze für 2024 nicht erhöht. Somit kommt es hier zu Minderausgaben.

Systementwicklung

Änderungen: Qualität/Aus- und Weiterbildung

-132.709

Bei der Budgetierung wurde von einem Anstieg der Förderung von Praktikantinnen und Praktikanten ausgegangen. Dies ist nicht im erwarteten Ausmaß eingetroffen. Der Stundensatz wurde nicht erhöht, was zu Minderausgaben geführt hat.

Änderungen: Investitionsförderung

164.400

Bei der Budgetierung war nicht bekannt, dass ein neues EDV Programm 2024 eingeführt wird. Dieses und eine nicht budgetierte Förderung eines Bauvorhabens haben zu Mehrkosten für 2024 geführt.

Änderungen: Projekte

-197.462

Diverse Projekte wurden 2024 nicht umgesetzt bzw. wurden aufgrund fehlender Infrastruktur nicht voll ausgeschöpft.

Ambulante Betreuung

Leistungen

Änderungen: Leistungen

-302.769

Für das Budgetjahr 2024 wurde eine 15% Steigerung der Leistungen angenommen, da mit einer maximalen Ausschöpfung des Budgets gerechnet wurde. Aufgrund der personellen Engpässe konnten einerseits Stellen nicht besetzt werden und andererseits traf die angenommene Steigerung der Leistungsstunden nicht ein.

Systementwicklung

Änderungen: Qualität/Aus- und Weiterbildung

-147.433

Die geplante und budgetierte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Heimhilfen wurde 2024 nicht umgesetzt.

Änderungen: Strukturkosten

-1.107.037

Im Projekt Mehrstundenbegleitung war vorgesehen, dass auch die Wochenenddienste durch Mitarbeitende der mobilen Hilfsdienste abgedeckt werden. Diese Mitarbeitenden sind in einem Anstellungsverhältnis (Fixanstellung). Diese Dienste sind rückläufig, was zu weniger Einsätzen von Mitarbeitenden geführt hat. Die Kostenentwicklung ist rückläufig. Dies war bei der Budgetierung nicht abschätzbar.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Senioren und Pflegevorsorge Ausgaben

Werte in
Euro

Häusliche Betreuung und Pflege

Leistungen

Änderungen: Förderung der 24 h Betreuung

-455.144

Die Auszahlung der Förderung der 24 h Betreuung obliegt dem Bund. Der Landesbeitrag (40%) ergibt sich aus den jeweils im Vorjahr abgewickelten Förderanträgen. Im Jahr 2024 ist die Zahl der Klientinnen und Klienten um 1,69% gestiegen. Bei der Budgeterstellung wurde von einer höheren Steigerung der Fallzahlen ausgegangen.

Änderungen: Zuschuss zur häuslichen Betreuung und Pflege

316.556

Diese Förderung, welche über die Bezirkshauptmannschaften abgerechnet wird, ist weiterhin stark steigend. Gegenüber dem Jahr 2022 sind die Anzahl der Klientinnen und Klienten um 7,2% angestiegen. Der größte Anstieg ist bei den Klientinnen und Klienten im Alter von 85+ zu verzeichnen.

Qualität und Weiterbildung

Änderungen: Aus-/Weiterbildung - Aktivitäten im Bereich Demenz/Pflegende Angehörige

281.840

Der Förderbeitrag für Aktivitäten im Bereich pflegende Angehörige wurde mit Euro 200.000 bei der Systementwicklung budgetiert. Die angefallenen Mehrkosten sind entstanden, weil der Förderbeitrag erhöht und zudem noch indexiert wurde. Diese Informationen lagen bei Budgeterstellung nicht vor.

Systementwicklung allgemein

Systementwicklung

Änderungen: Qualität und Weiterbildung

-149.917

Bei der Budgeterstellung wurden Euro 200.000 für "pflegende Angehörige" vorgesehen. Diese sind jedoch im Bereich "Häusliche Betreuung und Pflege" - Aus- und Weiterbildung - Aktivitäten im Bereich Demenz/Pflegende Angehörige zu finden. Es kam zu Auszahlungen, die nicht budgetiert waren. Die dadurch entstandenen Mehrausgaben fehlen somit bei der oben erwähnten, notwendigen Förderung über Euro 200.000.

Änderungen: Beiträge gemäß Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz (PAusbZG) und Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz (EEZG)

-1.096.647

Unterstützung im Bereich von Pflegeausbildungen sowie die Erhöhung des Entgelts von Pflege- und Betreuungspersonal werden seit dem Jahr 2024 neu im Pflegefondsgesetz geregelt (PFG § 1 Abs. 3). Die Mittelverteilung wird dabei durch den Sozialfonds abgewickelt. Um eine möglichst verwaltungseffiziente Abrechnung zu gewährleisten, wurden für die Entgelterhöhung (jahresübergreifende Abrechnung) Akontozahlungen in der Höhe von 80% des zu erwarteten Endabrechnungswertes geleistet.

BEREICH SENIOREN UND PFLEGEVORSORGE EINNAHMEN	Einnahmen (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen					
Verpflegs- und Sonderkosten in Alters- und Pflegeheimen und Sonderwohnformen					
Ersätze von Versicherungsträgern (stationäre Pflege)	42.324.125	48.176.973	41.000.000	7.177,0	17,5
Ersätze von sonstigen Kostenträgern (Pflege)	5	0	100		
Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre (Pflege)	0	500	0	0,5	----
Ers. v. Unterstützt. u. Drittverpflichteten (stationäre Pflege)	12.113.398	13.375.854	12.500.000	875,9	7,0
Gesamt	54.437.528	61.553.327	53.500.100	8.053,2	15,1
Erstattungen					
Ersätze von Sozialhilfeträgern andere Bundesländer	40.925	37.100	50.000	-12,9	-25,8
Ersatz des Bundes w. Auflassung d. Vermögensregresses	15.957.409	15.957.409	15.960.600	-3,2	0,0
Gesamt	15.998.334	15.994.510	16.010.600	-16,1	-0,1
Sonstige Zuschüsse des Bundes					
Einnahmen Covid-19 Pandemie	262.055	0	0	0,0	----
Gesamt	262.055	0	0	0,0	----
Zuschüsse nach gesetzlichen Bestimmungen					
Beitrag des Landes nach dem Pflegefondsgesetz	17.363.973	31.485.700	30.910.700	575,0	1,9
Beitrag des LGF nach dem Hospiz- und Palliativfondsgesetz	549.655	911.435	530.000	381,4	72,0
Beiträge gem. Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz (EEZG)	4.170.457	3.447.835	4.531.000	-1.083,2	-23,9
Beitrag des Landes nach dem Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz (PAusbZG)	285.486	530.464	432.000	98,5	22,8
Gesamt	22.369.571	36.375.434	36.403.700	-28,3	-0,1
Sonstige Rückersätze des Landes					
Beitrag des Landes für Einricht. d. freien Wohlfahrtspflege	0	18.000	0	18,0	----
Gesamt	0	18.000	0	18,0	----
EINNAHMEN GESAMT	93.067.488	113.941.270	105.914.400	8.026,9	7,6

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Senioren und Pflegevorsorge Einnahmen

Werte in
Euro

Sozialleistungen für hilfsbedürftige Personen

Verpflegs- und Sonderkosten in Alters- und Pflegeheimen und Sonderwohnformen

Änderungen: Ersätze von Versicherungsträgern (stationäre Pflege)

7.176.973

Die Einnahmen "Ersätze von Versicherungsträgern" und "Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten" stehen in engem Zusammenhang mit den Ausgaben. Hier werden die vorgeschriebenen Kostenbeiträge über die stationären Einrichtungen eingehoben bzw. nach Pensionsteilung direkt über die Versicherungsträger abgewickelt. Die höheren Pensionen der Klientinnen und Klienten führen auch zu entsprechenden Mehreinnahmen.

Änderungen: Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten (stationäre Pflege)

875.854

Die Einnahmen "Ersätze von Versicherungsträgern" und "Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten" stehen in engem Zusammenhang mit den Ausgaben. Hier werden die vorgeschriebenen Kostenbeiträge über die stationären Einrichtungen eingehoben bzw. nach Pensionsteilung direkt über die Versicherungsträger abgewickelt. Die höheren Pensionen der Klientinnen und Klienten führen auch zu entsprechenden Mehreinnahmen.

Zuschüsse nach gesetzlichen Bestimmungen

Änderungen: Beitrag des Landes nach dem Pflegefondsgesetz

575.000

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war nicht exakt bekannt wie hoch die Steigerungen im PFG (unter Einschluss der FAGs) für das Jahr 2024 ausfällt.

Änderungen: Beitrag des LGF nach dem Hospiz- und Palliativfondsgesetz

381.435

Mit 01.01.2022 trat das neue Hospiz- und Palliativfondsgesetz in Kraft. Der Fördermodus wurde entsprechend an die Rahmenbedingungen der Abteilung IVb angepasst. Der Fördermodus wurde gemäß HosPalfondsgesetz gedrittelt (Bund/Land/ Sozialversicherungen). Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte nicht abgeschätzt werden, dass der Betrag aus mitteln des HosPalfonds für das Jahr 2024 höher ausfallen wird.

Änderungen: Beiträge gem. Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz (EEZG)

- 1.083.165

Die Erhöhung des Entgelts von Pflege- und Betreuungspersonal wird seit dem Jahr 2024 neu im Pflegefondsgesetz geregelt (PFG § 1 Abs. 3). Die Mittelverteilung wird durch den Sozialfonds abgewickelt. Um eine möglichst verwaltungseffiziente Abrechnung zu gewährleisten, wurden für die jahresübergreifende Abrechnung Akontozahlungen in der Höhe von 80% des zu erwarteten Endabrechnungswertes geleistet. Die Einnahmen entsprachen dabei den geleisteten Vorauszahlungen.

Änderungen: Beitrag des Landes nach dem Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz (PAusbZG)

98.464

Die Unterstützung im Bereich von Pflegeausbildungen wird seit dem Jahr 2024 neu im Pflegefondsgesetz geregelt (PFG § 1 Abs. 3). Die Mittelverteilung wird dabei durch den Sozialfonds abgewickelt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden höhere Akontozahlungen an die Ausbildungseinrichtungen geleistet. Die Endabrechnung des Jahres 2024 erfolgt im Folgejahr.

Chancengleichheit im Detail

BEREICH CHANCENGLEICHHEIT AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Gesundheitliche Rehabilitation					
Förderung und Wiederherstellung der bio-psycho-sozialen Funktionalität					
Ambulante neurologische Rehabilitation	5.060.213	5.305.878	5.228.200	77,7	1,5
Förderung der Wahrnehmung	1.334.147	1.437.730	1.231.400	206,3	16,8
Förderung der Sprache und des Sprechens	60.169	76.605	129.400	-52,8	-40,8
Tagesklinische neurologische Rehabilitation	1.055.681	1.271.717	1.203.100	68,6	5,7
Diverse ambulante und stationäre neurologische Therapien	0	0	43.100	-43,1	-100,0
Spezielle Therapien	8.313.446	9.019.396	8.489.500	529,9	6,2
Gesamt	15.823.656	17.111.327	16.324.700	786,6	4,8
Stabilisierung, Verbesserung der psychischen Gesundheit					
Ambulante suchttherapeutische Behandlung	413.365	630.630	514.900	115,7	22,5
Stationäre Suchttherapie	470.907	531.836	446.100	85,7	19,2
Psychotherapie Kostenträger übergreifend	3.234.444	3.750.162	4.866.000	-1.115,8	-22,9
Gesamt	4.118.715	4.912.629	5.827.000	-914,4	-15,7
Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit & Prävention					
Primär- und Sekundärprävention	1.165.465	1.217.203	1.340.800	-123,6	-9,2
Gesamt	1.165.465	1.217.203	1.340.800	-123,6	-9,2
Ausgleich körperlicher Behinderung					
Zuschüsse zu Hilfsmitteln	193.160	198.618	274.000	-75,4	-27,5
Beratung zu Hilfsmitteln bzw. zur Barrierefreiheit	196.993	283.084	256.500	26,6	10,4
Gesamt	390.154	481.703	530.500	-48,8	-9,2
GESAMT	21.497.990	23.722.862	24.023.000	-300,1	-1,2
Teilhabe an der schulischen u. beruflichen Ausbildung					
Ermöglichen der schulischen Ausbildung					
Integration in das Regelschulsystem	1.085.350	1.072.363	1.689.800	-617,4	-36,5
Besuch spezieller Schulen	3.154.040	3.526.249	3.696.900	-170,7	-4,6
Besuch spezieller Schulen mit Internat	517.341	515.115	721.500	-206,4	-28,6
Integration in Kindergartengruppen, Schule	846.527	913.765	987.100	-73,3	-7,4
Besuch spezieller Kindergärten	448.873	380.074	433.800	-53,7	-12,4
Vollbetreute Kinderwohngruppe	131.450	0	129.200	-129,2	-100,0
Gesamt	6.183.582	6.407.566	7.658.300	-1.250,7	-16,3
Berufliche Ausbildung und Qualifizierung					
Programme zur Berufsausbildung	757.972	1.235.456	941.400	294,1	31,2
EX-IN Vorarlberg - Förderung der Ausbildung	7.780	8.550	3.400	5,2	151,5
Gesamt	765.752	1.244.006	944.800	299,2	31,7
GESAMT	6.949.334	7.651.572	8.603.100	-951,5	-11,1

BEREICH CHANCENGLEICHHEIT AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Teilhabe am Arbeitsleben					
Teilhabe am Arbeitsmarkt					
Programme zur Vorbereitung auf den offenen Arbeitsmarkt	1.133.653	1.429.921	808.300	621,6	76,9
Zuschüsse für Arbeitsverhältnisse am offenen Arbeitsmarkt	6.653.210	7.036.522	6.640.300	396,2	6,0
Assistenz für integrative Arbeitsplätze	2.623.242	2.998.138	2.717.800	280,3	10,3
Assistenz für integr. Arbeitsplätze für psych. kranke Menschen	89.266	122.020	175.200	-53,2	-30,4
GESAMT	10.499.371	11.586.601	10.341.600	1.245,0	12,0
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben					
Entwicklung der Persönlichkeit und des Potentials					
Diagnostik	663.094	875.437	926.300	-50,9	-5,5
Abklärung - Lebensperspektive, Hilfebedarf	116.821	114.216	245.500	-131,3	-53,5
Ambulante sozialpsych. u. psychosoziale Beratung und Betreuung für Kinder u. Jugendlichen	2.559.002	2.889.809	3.201.700	-311,9	-9,7
Ambulante Betreuung von Suchtkranken	140.759	154.184	70.100	84,1	119,9
Abklärung - beruflicher Werdegang, Lebensperspek., Hilfebedarf	12.311	0	0	0,0	---
Ambul. sozialpsych. u. psychosoziale Beratung u. Betreuung	3.793.922	4.149.747	3.889.800	259,9	6,7
Ambulante psychosoz. Beratung u. Betreuung f. Suchtkranke	3.661.003	4.161.768	3.861.000	300,8	7,8
Sozialpsychiatrischer Dienst - Pauschalleistungen	923.166	994.945	1.418.500	-423,6	-29,9
Drogen- und Suchthilfe Pauschalleistungen	589.269	545.469	604.300	-58,8	-9,7
Sozialpsychiatrische Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche	570.581	623.690	604.000	19,7	3,3
Gesamt	13.029.929	14.509.264	14.821.200	-311,9	-2,1
Leben in Eigenständigkeit und Selbstständigkeit					
Ambulante Vorbereitung auf ein Wohnen in Selbstständigkeit	170.937	194.962	175.000	20,0	11,4
Ambulant begleitetes Wohnen	2.836.450	3.111.177	2.965.300	145,9	4,9
Ambul. Begleitung bzw. Unterstützung zur Alltagsbewältigung	2.890.576	3.982.347	5.955.900	-1.973,6	-33,1
Teilbetreute Vorbereitung auf ein Wohnen in Selbstständigkeit	231.877	232.515	150.000	82,5	55,0
Wohnassistenz	114.833	200.037	149.400	50,6	33,9
Dolmetschen für Hörbeeinträchtigte	247.452	149.070	258.000	-108,9	-42,2
Übergangswohnen	2.178.523	2.532.107	2.542.100	-10,0	-0,4
Ambulant betreutes Wohnen	1.867.465	2.268.126	3.072.100	-804,0	-26,2
Selbsthilfe und Netzwerkarbeit	463.030	502.080	628.700	-126,6	-20,1
Gesamt	11.001.143	13.172.421	15.896.500	-2.724,1	-17,1
Wohnen (stationäre Betreuung und Pflege)					
Teilbetreutes Wohnen	1.017.485	990.058	1.338.600	-348,5	-26,0
Gemeinschaftliches Wohnen	1.860.680	2.092.181	1.989.500	102,7	5,2
Vollbetreutes Wohnen	24.141.706	27.581.325	26.592.200	989,1	3,7
Assistenz für vollbetreutes Wohnen	78.369	77.018	149.100	-72,1	-48,3
Gesamt	27.098.241	30.740.581	30.069.400	671,2	2,2

BEREICH CHANCENGLEICHHEIT AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Soziale Integration					
Betreutes Arbeiten in Werkstätten	20.896.068	24.354.271	21.837.800	2.516,5	11,5
Betreuung im Alter	1.100.103	1.352.886	1.457.200	-104,3	-7,2
Integrative Tagesstruktur	710.293	832.954	1.051.200	-218,2	-20,8
Betreutes Arbeiten in Werkstätten mit Außenarbeitsplatz	2.006.260	2.372.883	1.814.900	558,0	30,7
Kontakt- und Anlaufstellen	2.670.251	3.385.531	3.202.900	182,6	5,7
Integrative Freizeitangebote	27.832	44.203	56.000	-11,8	-21,1
Wochenstrukturierende Angebote	2.462.893	2.990.194	3.314.500	-324,3	-9,8
Wochenstrukturierte Angebote - Kinder und Jugendliche	181.320	512.286	296.900	215,4	72,5
Tagesstrukturierende Angebote	1.082.638	1.228.826	1.393.000	-164,2	-11,8
Tagesstrukturierte Angebote Kinder und Jugendliche	147.840	100.857	296.900	-196,0	-66,0
Gesamt	31.285.497	37.174.892	34.721.300	2.453,6	7,1
GESAMT	82.414.809	95.597.158	95.508.400	88,8	0,1
Entlastung der Familie					
Familientlastung					
Familientlastung in der Familie	1.286.659	1.485.718	1.302.000	183,7	14,1
Familientlastung außerhalb der Familie	1.318.237	1.534.891	1.519.900	15,0	1,0
GESAMT	2.604.896	3.020.609	2.821.900	198,7	7,0
Förderungen					
Stationäre Strukturen					
Annuitätenzuschüsse	104.511	80.342	102.100	-21,8	-21,3
Gesamt	104.511	80.342	102.100	-21,8	-21,3
Selbsthilfe, Vereine					
Selbsthilfe, Vereine	313.638	337.000	322.500	14,5	4,5
Gesamt	313.638	337.000	322.500	14,5	4,5
Sonstige Ausgaben					
Diverse Förderungen, Ausgaben	2.586.787	2.154.452	1.883.000	271,5	14,4
Gesamt	2.586.787	2.154.452	1.883.000	271,5	14,4
GESAMT	3.004.936	2.571.793	2.307.600	264,2	11,4

BEREICH CHANCENGLEICHHEIT AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Systementwicklung					
Fachlichkeit & Forschung					
Aus- und Fortbildung	642.850	712.441	771.100	-58,7	-7,6
Gesamt	642.850	712.441	771.100	-58,7	-7,6
Entwicklung Leistungsangebot					
Evaluationen, Entw. v. Konzepten, Programme u. Strukturen	21.218	175.291	264.300	-89,0	-33,7
Gesamt	21.218	175.291	264.300	-89,0	-33,7
GESAMT	664.068	887.732	1.035.400	-147,7	-14,3
AUSGABEN GESAMT	127.635.404	145.038.326	144.641.000	397,3	0,3

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Chancengleichheit Ausgaben

Werte in
Euro

Es wird darauf hingewiesen, dass die im folgenden Abschnitt erläuterten Mehr- bzw. Minderausgaben auch das Ergebnis des ausverhandelten Kollektivvertragsabschluss (VSG-KV) 2024 mit beinhalten, welcher im Voranschlag 2024 (Planindex) nicht vollumfänglich genehmigt wurde.

Gesundheitliche Rehabilitation

Förderung und Wiederherstellung der bio-psycho-sozialen Funktionalität

Änderungen: Förderung der Wahrnehmung **206.330**

Ein Angebot im Bereich der Frühförderung war unterfinanziert und musste neu kalkuliert werden (rund Euro 70.000). Zudem wurden im Bereich Beratung und frühe Förderung rund 290 Einheiten mehr an Therapie als im Vorjahr geleistet (rund Euro 30.000).

Änderungen: Spezielle Therapien **529.896**

Die Kinderdienste verzeichneten einen Mehrbedarf an Therapieleistungen als geplant. Dem gegenüber stehen weniger Ausgaben im Bereich "Integration in das Regelschulsystem".

Stabilisierung, Verbesserung der psychischen Gesundheit

Änderungen: Ambulante suchttherapeutische Behandlung **115.730**

Im Bereich der ambulanten Psychotherapie im Suchtbereich konnten in Abstimmung mit den Sozialversicherungsträgern die erbrachten Leistungseinheiten um rund 37% erhöht und somit der Bedarf besser gedeckt werden. Dem gegenüber stehen weniger Ausgaben im Bereich der anderen Psychotherapien.

Änderungen: Stationäre Suchttherapie **85.736**

Die hier zusammengefassten Leistungen werden größtenteils außerhalb Vorarlbergs erbracht. Die tatsächlichen Ausgaben sind daher schwerer abzuschätzen. Die Leistungen wurden stärker in Anspruch genommen als erwartet. Eine Zunahme der Suchtproblematik insbesondere im Bereich der illegalen Substanzen ist erkennbar.

Änderungen: Psychotherapie Kostenträger übergreifend **-1.115.838**

Aufgrund des Fachkräftemangels im Bereich der Psychotherapie konnten die geplanten Werte nicht erreicht werden. Um hier gegenzusteuern wurden bereits Maßnahmen gesetzt; insbesondere höhere Gehaltseinstufungen der angestellten Fachkräfte, Gruppenangebote, Verbesserung der internen Abläufe.

Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit & Prävention

Änderungen: Primär- und Sekundärprävention **-123.597**

Im Bereich der Sekundärprävention wurden weniger Mittel benötigt, da ein Projekt erst 2025 startet und teilweise Leistungen von der Sekundärprävention in die Behandlung verschoben wurden.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Chancengleichheit Ausgaben

Werte in
Euro

Teilhabe an der schulischen und beruflichen Ausbildung

Ermöglichen der schulischen Ausbildung

Änderungen: Integration in das Regelschulsystem

-617.437

Einerseits weist die Zielgruppe in den Kindertagesgruppen einen zunehmend höheren individuellen Unterstützungsbedarf auf. Die Anforderungen an die Betreuung steigen. Mit gleichem Personal bzw. Betreuungsschlüssel konnten weniger Kinder betreut und somit abgerechnet werden, da die Leistung mit einem Tagsatz finanziert wird. Daher wurden rund 2.200 Leistungseinheiten weniger erbracht als geplant. Andererseits wurde das ambulante Angebot der Beratung in Kindergärten und Schulen um rund 2.200 Stunden weniger in Anspruch genommen als geplant. Demgegenüber wurden jedoch vermehrt die ambulanten Angebote außerhalb der Schulen und Kindergärten im Bereich "spezielle Therapien" im Rahmen der Kinderdienste benötigt. Bei einer Einrichtung wird ein Angebot im Kindergartenbereich aus Rücklagen der Einrichtung finanziert.

Änderungen: Besuch spezieller Schulen

-170.651

Durch den schrittweisen Ausbau eines Projektes wurden die Mittel noch nicht zur Gänze benötigt.

Änderungen: Besuch spezieller Schulen mit Internat

-206.385

Aufgrund von Personalmangel konnten in einer Jugendwohngruppe weniger Leistungen als geplant erbracht werden (rund 860 Leistungseinheiten weniger). Im Jahr 2025 wurden daher die Plätze reduziert.

Änderungen: Vollbetreute Kinderwohngruppe

-129.200

Hierbei handelt es sich um einen Sonderfall mit einer Unterbringung in einem Produkt der Kinder- und Jugendhilfe. Die anfallenden Kosten wurden im Fachbereich Chancengleichheit abgewickelt. Es fand eine systematische Umschichtung in die Produktgruppe "Vollbetreutes Wohnen" statt.

Berufliche Ausbildung und Qualifizierung

Änderungen: Programme zur Berufsausbildung

294.056

Die Mehrausgaben resultieren aus der Aufstockung der Plätze in diesem Bereich (von 66 auf 70) und der Ausfinanzierung der Angebote gemäß Beschluss des Kuratoriums des Sozialfonds. Dies betrifft auch das Produkt "Programme zur Vorbereitung auf den offenen Arbeitsmarkt".

Teilhabe am Arbeitsleben

Teilhabe am Arbeitsmarkt

Änderungen: Programme zur Vorbereitung auf den offenen Arbeitsmarkt

621.621

Die Mehrausgaben resultieren aus der Aufstockung der Plätze in diesem Bereich (von 66 auf 70) und der Ausfinanzierung der Angebote gemäß Beschluss des Kuratoriums des Sozialfonds. Dies betrifft auch das Produkt "Programme zur Berufsausbildung".

Änderungen: Zuschüsse für Arbeitsverhältnisse am offenen Arbeitsmarkt

396.222

Der Trend zu integrativen Arbeitsplätzen ist stetig steigend. Dieser Entwicklung ist künftig im Budget Rechnung zu tragen.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Chancengleichheit Ausgaben

Werte in
Euro

Änderungen: Assistenz für integrative Arbeitsplätze

280.338

Das Angebot weist eine Steigerung der erbrachten Leistungen von 7% auf. Dadurch konnten im Jahr 2024 insgesamt 536 Personen - um 5 Personen mehr als noch im Vorjahr - im Sinne des Vorarlberger Leitbildes zur Inklusion begleitet werden.

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Entwicklung der Persönlichkeit und des Potentials

Änderungen: Abklärung - Lebensperspektive, Hilfebedarf

-131.284

In den letzten vier Jahren wurden die vorgesehenen Mittel im Bereich der Rehascheine nicht zur Gänze abgeholt.

Änderungen: Ambulante sozialpsych. u. psychosoz. Beratung u. Betreuung für Kinder u. Jugendliche

-311.891

Bereits für das Jahr 2022 war ein Ausbau der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung geplant. Hier wurde ein massiver Anstieg im Bereich der ambulanten kinder- und jugendpsychiatrischen Leistungen erwartet, der auch eingetreten ist. Einerseits konnte der notwendige Ausbau nicht in der gewünschten Geschwindigkeit umgesetzt werden, andererseits konnten Teile des Mehrbedarfs aus Rücklagen der Einrichtung, die dem Sozialfonds gewidmet waren, finanziert werden.

Änderungen: Ambulante Betreuung von Suchtkranken

84.084

In der ambulanten Betreuung von Suchtkranken ist im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Anstieg der Beratungsstunden zu erkennen (von rund 1.900 Stunden im Jahr 2023 auf rund 2.600 Stunden im Jahr 2024).

Änderungen: Ambulante sozialpsychologische und psychosoziale Beratung und Betreuung

259.947

In der sozialpsychologischen und psychosozialen Beratung und Betreuung war eine zunehmende Verschiebung von den Gruppensettings in Einzelbetreuungen aufgrund der Krankheitsbilder der Menschen notwendig. Es kam zu einer Steigerung der Leistungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr um 3%.

Änderungen: Ambulante psychosoz. Beratung und Betreuung für Suchtkranke

300.768

In den Bereichen der ambulanten Drogen- und Suchtberatung sowie der psychosozialen Betreuung und Begleitung bestand ein erheblicher Mehrbedarf. Eine Zunahme der Suchtproblematik insbesondere im Bereich der illegalisierten Substanzen ist erkennbar.

Änderungen: Sozialpsychiatrischer Dienst - Pauschalleistungen

-423.555

Der Ausbau der aufsuchenden Dienste in diesem Bereich wurden im Jahr 2024 noch über den Bund finanziert. Diese Mittel werden benötigt, sobald das Angebot ins Regelsystem übergeführt wird.

Leben in Eigenständigkeit und Selbstständigkeit

Änderungen: Ambulant begleitetes Wohnen

145.877

Beim Gemeinschaftlichen Wohnen ist eine Steigerung der Leistungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr über rund 3% zu verzeichnen.

Änderungen: Ambulante Begleitung bzw. Unterstützung zur Alltagsbewältigung

-1.973.553

Das Bundespilotprojekt zur Harmonisierung der persönlichen Assistenz befindet sich noch im Ausbau. Dadurch konnte das Budget nicht zur Gänze ausgeschöpft werden.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Chancengleichheit Ausgaben	Werte in Euro
Änderungen: Teilbetreute Vorbereitung auf ein Wohnen in Selbstständigkeit Es wurden zusätzliche WG-Plätze zur Vorbereitung auf ein Wohnen in Selbstständigkeit im Kuratorium des Sozialfonds beschlossen und umgesetzt.	82.515
Änderungen: Wohnassistenz Die Mehrausgaben resultieren aus einem schweren Einzelfall, der eine 1:1 Betreuung benötigte.	50.637
Änderungen: Dolmetschen für Hörbeeinträchtigte Um die Basisversorgung zu gewährleisten, wurde für eine große Anzahl an gehörlosen Vertriebenen aus der Ukraine ein Kontingent für Dolmetsch- und Kommunikationsassistenz eingerichtet. Es ist wieder ein Rückgang zu verzeichnen, da die Kommunikationsassistenz in den Krankenanstalten direkt von diesen bezahlt wird.	-108.930
Änderungen: Ambulant betreutes Wohnen Im ambulant betreuten Wohnen in der Sozialpsychiatrie gibt es Angebote mit unterschiedlicher Betreuungsintensität. Es konnten mehr Personen als erwartet, im Regelsystem betreut werden. Die Anzahl an Klientinnen und Klienten in betreuungsintensiveren Spezialangeboten ging zurück. Es ist dies ein Indiz dafür, dass es gelungen ist, Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf im ambulant betreuten Wohnen zu betreuen.	-803.974
Änderungen: Selbsthilfe und Netzwerkarbeit Es war ein Ausbau im Bereich "Peer Support" geplant. Dieser konnte nicht wie erwartet umgesetzt werden.	-126.620
Wohnen (stationäre Betreuung und Pflege)	
Änderungen: Teilbetreutes Wohnen Das teilbetreute Wohnen verzeichnet im Bereich Sozialpsychiatrie und Sucht einen Rückgang von rund 5% gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der betreuten Personen ist gleichbleibend. Die Aufenthaltsdauer hat sich jedoch in Summe um rund 400 Tage verkürzt.	-348.542
Änderungen: Gemeinschaftliches Wohnen Beim Gemeinschaftlichen Wohnen ist eine Steigerung der Leistungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr über rund 3% zu verzeichnen.	102.681
Änderungen: Vollbetreutes Wohnen Die Entwicklung im Bereich der Integrationshilfe zeigt eine Verschiebung der Zielgruppe hin zu einem höheren Unterstützungsbedarf. Aufgrund des Behinderungsgrades waren betreuungs- und damit kostenintensivere Angebote notwendig. Kostenintensivere Einzelfälle, die mit den bestehenden Produkten nicht betreut werden konnten, nahmen zu. Zudem wurden Tarifierpassungen zur kostendeckenden Ausfinanzierung vorgenommen.	989.125
Änderungen: Assistenz für vollbetreutes Wohnen Der Ausbau einer vollstationären Einrichtung von 12 auf 18 Plätze konnte nicht wie geplant umgesetzt werden, da die Umbauarbeiten noch nicht abgeschlossen waren. Dadurch wurden die Mittel nicht zur Gänze benötigt.	-72.082
Soziale Integration	
Änderungen: Betreutes Arbeiten in Werkstätten Es handelt sich überwiegend um Tarifierpassungen zur kostendeckenden Ausfinanzierung der Lebenshilfe gem. GsmbH.	2.516.471

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Chancengleichheit Ausgaben

Werte in
Euro

Änderungen: Betreuung im Alter	-104.314
Während für das Jahr 2022 noch eine steigende Tendenz angenommen wurde, benötigten im Jahr 2024 weniger ältere Menschen mit Behinderung eine Tagesbetreuung außerhalb der Werkstätten als erwartet.	
Änderungen: Integrative Tagesstruktur	-218.246
Es war ein Ausbau für Menschen mit hohem Betreuungsbedarf geplant. Dieser konnte noch nicht umgesetzt werden.	
Änderungen: Betreutes Arbeiten in Werkstätten mit Außenarbeitsplatz	557.983
Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg der Leistungseinheiten um 6% zu verzeichnen. Damit konnten 7 Personen mehr als noch im Vorjahr betreut und intensiver begleitet werden, was im Sinne des Vorarlberger Leitbildes zur Inklusion ist. Weiters erfolgte in einem Angebot eine kostendeckende Tarifierhöhung in Höhe von Euro 68.000.	
Änderungen: Kontakt- und Anlaufstellen	182.631
Im Bereich der Kontakt- und Anlaufstellen erfolgte ein Ausbau für Menschen in psychosozialen Krisensituationen und Problemlagen. Neben dem bereits bestehenden Standort in Dornbirn wurden auch in Feldkirch und Bregenz niederschwellige Angebote eingerichtet.	
Änderungen: Wochenstrukturierende Angebote	-324.306
Die Anzahl der betreuten Klientinnen und Klienten hat zugenommen, die Intensität der Betreuung nimmt jedoch ab. Im Vergleich zum Vorjahr wurden rund 3.000 Leistungseinheiten weniger benötigt.	
Änderungen: Wochenstrukturierte Angebote - Kinder und Jugendliche	215.386
Es fand eine Verschiebung von den Tagesstrukturierenden Angeboten zu den Wochenstrukturierenden Angeboten statt.	
Änderungen: Tagesstrukturierende Angebote	-164.174
Die Entwicklung eines massiven Rückgangs der Angebote durch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie blieb beständig und führte somit erneut zu einem Rückgang der Ausgaben in den Gruppenangeboten. Der Trend ist seit dem Jahr 2023 wieder steigend (3% von 2023 auf 2024).	
Änderungen: Tagesstrukturierte Angebote Kinder und Jugendliche	-196.043
Es fand eine Verschiebung von den Tagesstrukturierenden Angeboten zu den Wochenstrukturierenden Angeboten statt.	

Entlastung der Familie

Familientlastung

Änderungen: Familientlastung in der Familie	183.718
Die Familientlastung wird über Gutscheine abgerechnet. Menschen mit Unterstützungsbedarf bekommen Gutscheine, die nach ihren Bedürfnissen in den Einrichtungen gegen die Inanspruchnahme von Leistungsangeboten eingelöst werden können. Die tatsächliche Summe der eingelösten Gutscheine ist schwer prognostizierbar. Familien stellen eine wichtige Säule in der Betreuung von Menschen mit Behinderung dar.	

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Chancengleichheit Ausgaben

Werte in
Euro

Förderungen

Sonstige Ausgaben

Änderungen: Diverse Förderungen, Ausgaben

271.452

Die Unterstützung im Bereich von Pflegeausbildungen sowie die Erhöhung des Entgelts von Pflege- und Betreuungspersonal werden seit dem Jahr 2024 neu im Pflegefondsgesetz geregelt (PFG § 1 Abs. 3). Die Mittelverteilung wird dabei durch den Sozialfonds abgewickelt. Um eine möglichst verwaltungseffiziente Abrechnung zu gewährleisten, wurden für die Entgelterhöhung (jahresübergreifende Abrechnung) Akontozahlungen in der Höhe von 80% des zu erwarteten Endabrechnungswertes geleistet. Die Vorauszahlungen im Bereich der Pflegeausbildungen vielen höher aus (Endabrechnung 2025).

BEREICH CHANCENGLEICHHEIT	Einnahmen (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
EINNAHMEN					
Gesundheitliche Rehabilitation					
Förderung und Wiederherstellung der bio-psycho-sozialen Funktionalität					
Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre	0	20.878	0	20,9	----
Sonstige verschiedene Einnahmen	0	6.336	0	6,3	----
Gesamt	0	27.213	0	27,2	----
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt					
Integrationshilfe zur gesundheitlichen Rehabilitation					
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	130.127	138.504	239.400	-100,9	-42,1
Ersätze von Versicherungsträgern	2.562.546	2.809.883	3.839.700	-1.029,8	-26,8
Sonstige verschiedene Einnahmen	0	86.736	100	86,6	86.636,0
Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre	10.176	0	0	0,0	----
Gesamt	2.702.849	3.035.122	4.079.200	-1.044,1	-25,6
Integrationshilfe zur Teilhabe an der schulischen und beruflichen Ausbildung					
Sonstige verschiedene Einnahmen	0	61	100	0,0	-38,8
Ersätze von Versicherungsträgern	280.457	321.678	310.000	11,7	3,8
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	8.346	7.107	20.000	-12,9	-64,5
Gesamt	288.803	328.847	330.100	-1,3	-0,4
Integrationshilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben					
Sonstige verschiedene Einnahmen	0	0	100	-0,1	-100,0
Ersätze von Versicherungsträgern	50.983	45.228	30.000	15,2	50,8
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	0	166	100	0,1	66,4
Gesamt	50.983	45.395	30.200	15,2	50,3
Integrationshilfe z. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben					
Rückersätze von Ausgaben	0	8.939	0	8,9	----
Sonstige verschiedene Einnahmen	9.337	40	1.252.900	-1.252,9	-100,0
Ersatz des Bundes w. Auffassung d. Vermögensregresses	463.218	463.218	460.000	3,2	0,7
Ersätze von Versicherungsträgern	3.779.910	4.164.063	3.203.400	960,7	30,0
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	2.336.784	2.450.568	2.518.500	-67,9	-2,7
Gesamt	6.589.249	7.086.828	7.434.800	-348,0	-4,7
Integrationshilfe zur Entlastung der Familie					
Sonstige verschiedene Einnahmen	0	1.039	100	0,9	939,1
Ersätze von Versicherungsträgern	159.318	189.253	170.000	19,3	11,3
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	84.031	86.244	92.000	-5,8	-6,3
Gesamt	243.349	276.536	262.100	14,4	5,5
Sonstige Zuschüsse des Bundes und des Landes					
Beiträge gem. Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz (EEZG)	1.286.429	968.002	1.219.000	-251,0	-20,6
Beitrag d. Landes nach dem Pflegeausbildungs-ZG (PAusbZG)	416.400	527.240	81.600	445,6	546,1
Kostenersatz d. Bundes n. Covid-19-Zweckzuschussgesetz	0	6	0	0,0	----
Beitrag des Bundes für d. Klienten d. Grundversorgung (CHG)	0	147.670	0	147,7	----
Gesamt	1.702.829	1.642.919	1.300.600	342,3	26,3
EINNAHMEN GESAMT	11.578.062	12.442.860	13.437.000	-994,1	-7,4

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Chancengleichheit - Einnahmen

Werte in
Euro

Allgemeine öffentliche Wohlfahrt

Integrationshilfe zur Gesundheitlichen Rehabilitation

Änderungen: Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten -100.896

Die Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten sind vom Einzelfall und der Höhe des Pflegegeldbezuges abhängig und daher schwer prognostizierbar.

Änderungen: Ersätze von Versicherungsträgern -1.029.817

Die Ersätze von Versicherungsträgern sind vom Einzelfall und der Höhe des Pflegegeldbezuges abhängig und daher schwer prognostizierbar.

Integrationshilfe zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Änderungen: Sonstige verschiedene Einnahmen -1.252.860

Die Ersätze vom Bundespilotprojekt zur Harmonisierung der persönlichen Assistenz wurden abgerechnet, jedoch noch nicht refundiert. Diese Mittel werden im Folgejahr vereinnahmt.

Änderungen: Ersätze von Versicherungsträgern 960.663

Die Ersätze von Versicherungsträgern sind vom Einzelfall und der Höhe des Pflegegeldbezuges abhängig und daher schwer prognostizierbar.

Sonstige Zuschüsse des Bundes und Landes

Änderungen: Beiträge gemäß Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz (EEZG) -250.998

Die Erhöhung des Entgelts von Pflege- und Betreuungspersonal wird seit dem Jahr 2024 neu im Pflegefondsgesetz geregelt (PFG § 1 Abs. 3). Die Mittelverteilung wird durch den Sozialfonds abgewickelt. Um eine möglichst verwaltungseffiziente Abrechnung zu gewährleisten, wurden für die jahresübergreifende Abrechnung Akontozahlungen in der Höhe von 80% des zu erwarteten Endabrechnungswertes geleistet. Die Einnahmen entsprachen dabei den geleisteten Vorauszahlungen.

Änderungen: Beitrag des Landes nach dem Pflegeausbildungs-ZG (PAusbZG) 445.640

Die Unterstützung im Bereich von Pflegeausbildungen wird seit dem Jahr 2024 neu im Pflegefondsgesetz geregelt (PFG § 1 Abs. 3). Die Mittelverteilung wird dabei durch den Sozialfonds abgewickelt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden höhere Akontozahlungen an die Ausbildungseinrichtungen geleistet. Die Endabrechnung des Jahres 2024 erfolgt im Folgejahr.

Änderungen: Beitrag des Bundes für die Klienten d. Grundversorgung (CHG) 147.670

Für Klientinnen und Klienten, die Integrationshilfe in Anspruch nehmen und sich noch in der Grundversorgung befinden, werden Ersätze an den Sozialfonds refundiert.

Kinder- und Jugendhilfe

im Detail

BEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Förderung von Erziehungskompetenzen					
Schwangerschafts- und Säuglingsdienste					
Allgemeine Elternberatung	823.028	939.564	884.000	55,6	6,3
Aufsuchende Elternberatung	148.449	241.048	203.600	37,4	18,4
Elternbildung	12.734	17.852	16.200	1,7	10,2
Stat. Betreuung von Schwangeren u. Müttern mit Kindern	677.052	991.946	989.500	2,4	0,2
Gesamt	1.661.263	2.190.410	2.093.300	97,1	4,6
Familiendienste					
Kinder- und Jugendberatung	1.116.720	1.160.308	1.387.100	-226,8	-16,4
Kinderschutzberatung	328.370	452.205	521.100	-68,9	-13,2
Gesamt	1.445.089	1.612.513	1.908.200	-295,7	-15,5
Begleitdienste					
Begleitung von Betreuungsfamilien/-stellen	1.380.966	1.525.174	1.648.700	-123,5	-7,5
Betreuung von Tageseltern	401.767	460.961	455.300	5,7	1,2
Gesamt	1.782.733	1.986.135	2.104.000	-117,9	-5,6
GESAMT	4.889.085	5.789.058	6.105.500	-316,4	-5,2
Unterstützung von Jugendlichen					
Jugenddienste					
Jugendsozialarbeit	208.031	220.489	218.000	2,5	1,1
Jugendhilfe ehrenamtliche Arbeit	13.886	19.376	16.600	2,8	16,7
Notschlafstelle für Jugendliche	568.314	706.244	693.100	13,1	1,9
Gesamt	790.231	946.109	927.700	18,4	2,0
Schulsozialarbeit					
Außerschulische Sozialarbeit	655.590	422.164	735.300	-313,1	-42,6
Jugendberatung	481.520	745.774	545.000	200,8	36,8
Schulsozialarbeit	1.275.417	2.280.039	1.670.800	609,2	36,5
Gesamt	2.412.527	3.447.977	2.951.100	496,9	16,8
Jugendgerichtshilfe					
Jugendhilfe	30.400	52.848	49.200	3,6	7,4
Gesamt	30.400	52.848	49.200	3,6	7,4
Stationäre Betreuung in Notsituationen					
Stationäre Betreuung in Notsituationen	12.094	57.379	59.400	-2,0	-3,4
Gesamt	12.094	57.379	59.400	-2,0	-3,4
Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Fremden					
Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Fremden	3.289.666	3.415.390	4.083.900	-668,5	-16,4
Gesamt	3.289.666	3.415.390	4.083.900	-668,5	-16,4
GESAMT	6.534.917	7.919.703	8.071.300	-151,6	-1,9

BEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Unterstützung der Erziehungspersonen					
Ambulante Familienarbeit					
Ambulante Familienarbeit	7.545.427	8.275.252	8.269.800	5,5	0,1
Ambulante Familienarbeit außerhalb Rahmenvereinbarung	722.984	814.573	1.013.100	-198,5	-19,6
Gesamt	8.268.411	9.089.825	9.282.900	-193,1	-2,1
Intensive Familienhilfe					
Intensive Familienhilfe	850.411	1.087.221	1.054.200	33,0	3,1
Gesamt	850.411	1.087.221	1.054.200	33,0	3,1
Intensiv-Sozialpädagogische Betreuung					
Nachgehende Sozialarbeit	747.763	891.361	826.700	64,7	7,8
Intensiv-pädagogische Betreuung	754.639	940.291	938.400	1,9	0,2
Unterstützung der Erziehung im Paedakoop	4.535.538	4.779.867	4.651.700	128,2	2,8
Gesamt	6.037.940	6.611.518	6.416.800	194,7	3,0
Finanzielle Hilfen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung					
Andere Leistungen im Rahmen der U.d.E.	21.816	69.347	23.700	45,6	192,6
Finanzielle Hilfen zur Unterstützung v. Erziehungspersonen	194.877	185.408	288.500	-103,1	-35,7
Gesamt	216.692	254.755	312.200	-57,4	-18,4
GESAMT	15.373.454	17.043.319	17.066.100	-22,8	-0,1
Pflege und Erziehung von Minderjährigen					
Volle Erziehung in Pflegefamilien					
Verpflegskosten Pflegefamilien	1.678.143	1.866.222	2.489.000	-622,8	-25,0
Lohnanteil Pflegeeltern	227.043	194.834	280.700	-85,9	-30,6
Verpflegskosten Ankerfamilien	137.557	96.690	167.900	-71,2	-42,4
Verpflegskosten Krisenpflegefamilien	113.523	124.027	62.700	61,3	97,8
Gesamt	2.156.266	2.281.773	3.000.300	-718,5	-23,9
Volle Erziehung in familienähnlichen Wohnformen					
Volle Erziehung Kinderdorffamilien	734.725	99.151	95.700	3,5	3,6
Gesamt	734.725	99.151	95.700	3,5	3,6
Volle Erziehung in Wohngruppen (Kinder)					
Familiäre Wohngruppe stationär/teilstationär	4.487.733	6.008.929	7.119.700	-1.110,8	-15,6
Volle Erziehung Wohngruppe stationär/flexibel	6.204.756	7.032.476	7.035.200	-2,7	0,0
Volle Erziehung im Paedakoop	860.184	1.006.495	1.024.700	-18,2	-1,8
Gesamt	11.552.673	14.047.900	15.179.600	-1.131,7	-7,5

BEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Volle Erziehung in Wohngemeinschaften (Jugendliche)					
Volle Erziehung in Wohngemeinschaften	4.669.892	5.680.620	6.982.700	-1.302,1	-18,6
Gesamt	4.669.892	5.680.620	6.982.700	-1.302,1	-18,6
Volle Erziehung im ambulant betreuten Wohnen					
Volle Erziehung im ambulant betreuten Wohnen	1.148.712	1.510.523	1.465.500	45,0	3,1
Gesamt	1.148.712	1.510.523	1.465.500	45,0	3,1
Volle Erziehung in speziellen Betreuungsformen					
Volle Erziehung in Krisenwohngemeinschaften	961.667	1.061.558	1.058.700	2,9	0,3
Volle Erziehung in Auffanggruppen	627.155	866.054	764.400	101,7	13,3
Volle Erziehung Sonderprogramme	1.766.242	2.791.088	1.940.000	851,1	43,9
Volle Erziehung in anderen Einrichtungen	0	0	14.100	-14,1	-100,0
Volle Erziehung außerhalb Vorarlbergs	129.222	297.199	212.900	84,3	39,6
Gesamt	3.484.286	5.015.899	3.990.100	1.025,8	25,7
Volle Erziehung in anderen Bundesländern					
Erstattung an KJH-Träger anderer Bundesländer	0	0	16.600	-16,6	-100,0
Gesamt	0	0	16.600	-16,6	-100,0
Finanzielle Hilfen im Rahmen der Vollen Erziehung					
Finanzielle Hilfen im Rahmen der Vollen Erziehung	122.006	116.054	157.800	-41,7	-26,5
Gesamt	122.006	116.054	157.800	-41,7	-26,5
GESAMT	23.868.561	28.751.920	30.888.300	-2.136,4	-6,9
Prävention					
Prävention					
Trennungs- und Scheidungsberatung	287.236	302.545	292.600	9,9	3,4
Frühe Hilfen	1.623.359	1.956.781	1.577.700	379,1	24,0
Care Leaver	14.558	20.454	24.500	-4,0	-16,5
Gewaltprävention	886.816	973.462	1.349.600	-376,1	-27,9
Kinderschutz Vorarlberg	1.400	2.171	15.000	-12,8	-85,5
Präventionsangebote für Flüchtlingsfamilien	0	0	11.700	-11,7	-100,0
Versorgung für schutzbedürftige Notreisende	0	0	500	-0,5	-100,0
GESAMT	2.813.369	3.255.413	3.271.600	-16,2	-0,5
Förderungen					
Förderungen					
Diverse Förderungen	899.571	879.695	775.400	104,3	13,5
GESAMT	899.571	879.695	775.400	104,3	13,5

BEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Systementwicklung					
Forschung					
Forschung	211	0	5.000	-5,0	-100,0
Gesamt	211	0	5.000	-5,0	-100,0
Planung und Steuerung					
Organisationsentwicklung, Planung	5.380	1.050	30.000	-28,9	-96,5
Gesamt	5.380	1.050	30.000	-28,9	-96,5
Öffentlichkeitsarbeit					
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	5.000	-5,0	-100,0
Gesamt	0	0	5.000	-5,0	-100,0
Sonstiges					
Gerichtskosten	72.856	35.178	69.000	-33,8	-49,0
Sonstige Rechts- und Beratungskosten, Dolmetschkosten	42.019	61.166	30.800	30,4	98,6
Begleitung der freien Fachkräfte	6.061	3.185	15.200	-12,0	-79,0
Gesamt	120.935	99.529	115.000	-15,5	-13,5
GESAMT	126.526	100.580	155.000	-54,4	-35,1
AUSGABEN GESAMT	54.505.483	63.739.689	66.333.200	-2.593,5	-3,9

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Kinder- und Jugendhilfe Ausgaben

Werte in
Euro

Es wird darauf hingewiesen, dass die im folgenden Abschnitt erläuterten Mehr- bzw. Minderausgaben auch das Ergebnis des ausverhandelten Kollektivvertragsabschluss (VSG-KV) 2024 mit beinhalten, welcher im Voranschlag 2024 (Planindex) nicht vollumfänglich genehmigt wurde.

Förderung von Erziehungskompetenzen

Familiendienste

Änderungen: Kinder- und Jugendberatung

-226.792

Der tatsächliche Bedarf ist im Vorhinein schwer abschätzbar. Zudem konnten auf Grund von Personalmangel die vereinbarten Leistungsstunden nicht zur Gänze erbracht werden.

Begleitdienste

Änderungen: Begleitung von Betreuungsfamilien/-stellen

-123.526

Der Bedarf konnte von den beauftragten Einrichtungen aufgrund von Personalmangel nicht gedeckt werden.

Unterstützung von Jugendlichen

Schulsozialarbeit

Änderungen: Außerschulische Sozialarbeit

-313.136

In diesem Jahr konnte diese Leistung teilweise über Projektgelder von "Chancenreichstes Land für Kinder" finanziert werden.

Änderungen: Jugendberatung

200.774

Es gab einen erhöhten Bedarf durch Ausrollung der Schulsozialarbeit (enge Kooperation) und eine bedarfsgerechte Umschichtung der finanziellen Mittel.

Änderungen: Schulsozialarbeit

609.239

Laut Beschluss des Kuratoriums des Sozialfonds vom 14.11.2023 soll die Schulsozialarbeit im Laufe der nächsten Jahre (09/2023 - 09/2027) auf ganz Vorarlberg ausgerollt werden (+17,9 VZÄ auf insgesamt 40 VZÄ). Die dafür erforderlichen Mittel waren 2024 noch nicht budgetiert. Im Budget 2025 sind diese Mittel nun vorgesehen.

Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Fremde

Änderungen: Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Fremden (UMF)

-668.510

Da etliche UMFs inzwischen den Konventionsstatus haben und somit Österreichern gleichgestellt sind, mussten die anfallenden Kosten für ihre Betreuung aus dem KJH-Regelbudget beglichen werden.

Unterstützung der Erziehungspersonen

Ambulante Familienarbeit

Änderungen: Ambulante Familienarbeit außerhalb Rahmenvereinbarung

-198.527

Der tatsächliche Bedarf ist im Vorhinein schwer abschätzbar. Zudem konnten aufgrund von Fachkräftemangel die vereinbarten Leistungsstunden nicht zur Gänze erbracht werden.

Intensiv-Sozialpädagogische Betreuung

Änderungen: Unterstützung der Erziehung im Paedakoop

128.167

In der Paedakoop gibt es ein ambulantes sowie ein stationäres Hilfsangebot. Im Jahr 2024 wurde wiederholt ein erhöhter Bedarf im ambulanten Bereich festgestellt.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Kinder- und Jugendhilfe Ausgaben

Werte in
Euro

Finanzielle Hilfen im Rahmen der Unterstützung der Erziehung

Änderungen: Andere Leistungen im Rahmen der U.d.E.

45.647

Um den Familien im Kleinwalsertal eine möglichst nahe Betreuung bzw. Begleitung zu ermöglichen (keine langen Anfahrtszeiten), wurden die Kosten für eine ambulante Betreuung durch eine deutsche private Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung übernommen.

Änderungen: Finanzielle Hilfen zur Unterstützung von Erziehungspersonen

-103.092

Der tatsächliche Bedarf lässt sich im Voraus nur schwer abschätzen.

Pflege und Erziehung von Minderjährigen

Volle Erziehung in Pflegefamilien

Änderungen: Verpflegskosten Pflegefamilien

-622.778

Bisher ist es noch nicht im erwarteten Ausmaß gelungen, neue Pflegepersonen zu finden. Auch die geplante Anstellungsmöglichkeit für Bereitschaftspflegepersonen konnte noch nicht umgesetzt werden. Die hierfür notwendige Ergänzung im Kollektivvertrag wurde für das Jahr 2025 nun umgesetzt.

Änderungen: Verpflegskosten Krisenpflegefamilien

61.327

Der tatsächliche Bedarf lässt sich im Voraus nur schwer abschätzen.

Volle Erziehung in Wohngruppen (Kinder)

Änderungen: Volle Erziehung Wohngruppe stationär

-1.110.771

Die mit Beschluss des Kuratoriums des Sozialfonds vom 19.02.2024 bewilligte neue Kinderwohngruppe inklusive sozialpädagogischer Erziehungsstelle konnte noch nicht umgesetzt werden, da im Jahr 2024 keine geeigneten Räumlichkeiten gefunden wurden.

Volle Erziehung in Wohngemeinschaften (Jugendliche)

Änderungen: Volle Erziehung in Wohngemeinschaften

-1.302.080

Die mit Beschluss des Kuratoriums des Sozialfonds vom 19.02.2024 bewilligte neue Jugendwohngemeinschaft inklusive sozialpädagogischer Erziehungsstelle konnte noch nicht umgesetzt werden, da im Jahr 2024 keine geeigneten Räumlichkeiten gefunden wurden.

Volle Erziehung in speziellen Betreuungsformen

Änderungen: Volle Erziehung in Auffanggruppen

101.654

Der Bedarf an Krisenbetreuungsplätzen für Kinder war im Jahr 2024 außergewöhnlich hoch.

Änderungen: Volle Erziehung Sonderprogramme

851.088

Da etliche UMFs inzwischen den Konventionsstatus haben und somit Österreichern gleichgestellt sind, mussten anfallende Kosten für ihre Betreuung aus dem KJH-Regelbudget beglichen werden.

Änderungen: Volle Erziehung außerhalb Vorarlbergs

84.299

In Einzelfällen werden minderjährige Personen außerhalb Vorarlbergs in stationären Einrichtungen der KJH betreut. Die dafür anfallenden Kosten lassen sich im Voraus nicht prognostizieren.

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Kinder- und Jugendhilfe Ausgaben

Werte in
Euro

Prävention

Prävention

Änderungen: Frühe Hilfen

379.081

Die Mehrausgaben werden durch Einnahmen vom Bund und den Sozialversicherungsträgern (Art. 15a B-VG Frühe Hilfen Vereinbarung) gedeckt.

Änderungen: Gewaltprävention

-376.138

Der tatsächliche Bedarf in der Gewaltberatung ist im Vorhinein schwer abschätzbar. Zudem konnten im Gewalt-Präventionsbereich nicht alle geplanten und bewilligten Projekte tatsächlich umgesetzt werden.

Förderungen

Förderungen

Änderungen: Diverse Förderungen

104.295

Der tatsächliche Bedarf lässt sich im Voraus nur schwer abschätzen.

BEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE	Einnahmen (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
EINNAHMEN					
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen					
Soziale Dienste					
Ersätze von Versicherungsträgern	0	0	100	-0,1	-100,0
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	47.710	44.497	41.000	3,5	8,5
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	0	21.841	100	21,7	21.740,9
Gesamt	47.710	66.338	41.200	25,1	61,0
Maßn. d. Erziehungshilfe - Unterstützung d. Erziehung					
Beitrag des Landes zum Aufwand für Kinder-Tagesbetreuung	0	0	100	-0,1	-100,0
Ersätze von Versicherungsträgern	7.261	7.189	3.700	3,5	94,3
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	18.652	17.435	25.800	-8,4	-32,4
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	18	0	1.000	-1,0	-100,0
Gesamt	25.931	24.623	30.600	-6,0	-19,5
Maßnahmen der Erziehungshilfe - Volle Erziehung in Pflegefamilien					
Ersätze von Versicherungsträgern	48.600	70.423	40.000	30,4	76,1
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	399.594	462.174	362.000	100,2	27,7
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	6.736	6.836	4.200	2,6	62,8
Gesamt	454.931	539.433	406.200	133,2	32,8
Maßnahmen der Erziehungshilfe - Volle Erziehung in Einrichtungen					
Ersätze von Versicherungsträgern	94.958	99.227	77.300	21,9	28,4
Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten	539.110	616.366	510.000	106,4	20,9
Ersätze von sonstigen Kostenträgern	0	0	1.000	-1,0	-100,0
Gesamt	634.068	715.594	588.300	127,3	21,6
Ersätze von Kinder- und Jugendhilfeträgern andere Bundesländer					
Ersätze v. Kinder- u. Jugendhilfeträgern and. Bundesländer	52.169	16.641	200.000	-183,4	-91,7
Gesamt	52.169	16.641	200.000	-183,4	-91,7
GESAMT	1.214.808	1.362.628	1.266.300	96,3	7,6
Finanzzuweisungen und Zuschüsse					
Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Fremden					
Beitrag des Bundes für die Grundversorgung von unbegleiteten minderjährigen Fremden	258.397	573.903	300.000	273,9	91,3
Gesamt	258.397	573.903	300.000	273,9	91,3
Frühe Hilfen					
Beitrag des Bundes für Präventionsmaßnahmen	226.286	348.272	0	348,3	----
Ersätze v. Versicherungsträgern f. Präventionsmaßnahmen (KJH)	0	350.140	0	350,1	----
Gesamt	226.286	698.412	0	698,4	----

BEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE EINNAHMEN	Einnahmen (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Zuschüsse nach gesetzlichen Bestimmungen Ersätze an Gerichtskosten	72.856	35.178	104.000	-68,8	-66,2
Gesamt	72.856	35.178	104.000	-68,8	-66,2
GESAMT	557.539	1.307.493	404.000	903,5	223,6
EINNAHMEN GESAMT	1.772.346	2.670.121	1.670.300	999,8	59,9

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Bereich Kinder- und Jugendhilfe Einnahmen

Werte in
Euro

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

Maßnahmen der Erziehungshilfe - Volle Erziehung in Pflegefamilien

Änderungen: Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten

100.174

Die Einnahmen in diesem Bereich sind nur schwer zu prognostizieren.

Maßnahmen der Erziehungshilfe - Volle Erziehung in Einrichtungen

Änderungen: Ersätze von Unterstützten und Drittverpflichteten

106.366

Die Einnahmen in diesem Bereich sind nur schwer zu prognostizieren.

Ersätze von Kinder- und Jugendhilfeträgern andere Bundesländer

Änderungen: Ersätze v. Kinder- u. Jugendhilfeträgern and. Bundesländer

-183.359

Die Einnahmen in diesem Bereich sind nur schwer zu prognostizieren.

Finanzzuweisungen und Zuschüsse

Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Fremden

Änderungen: Beitrag des Bundes für die Grundversorgung von unbegleiteten minderjährigen Fremden

273.903

Die Einnahmen in diesem Bereich sind nur schwer zu prognostizieren.

Frühe Hilfen

Änderungen: Beitrag des Bundes für Präventionsmaßnahmen

348.272

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die genaue Höhe der Art. 15a B-VG Frühe Hilfen Vereinbarung (Mitfinanzierung Bund, ÖGK und PVA) noch nicht bekannt.

Änderungen: Ersätze von Versicherungsträgern f. Präventionsmaßnahmen (KJH)

350.140

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die genaue Höhe der Art. 15a B-VG Frühe Hilfen Vereinbarung (Mitfinanzierung Bund, ÖGK und PVA) noch nicht bekannt.

Fondsverwaltung im Detail

FONDSVERWALTUNG AUSGABEN	Ausgaben (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Sozialpolitische Maßnahmen					
Sonstige Ausgaben des Sozialfonds	69.465	285.046	310.000	-25,0	-8,0
GESAMT	69.465	285.046	310.000	-25,0	-8,0
Finanzaufwendungen					
Geldverkehr					
Sonstige Zinsen - Inland	0		100	-0,1	-100,0
Geldverkehrsspesen	52.534	56.620	50.000	6,6	13,2
Öffentliche Abgaben	0	0	100	-0,1	-100,0
Forderungsabschreibungen	4.351	795	5.000	-4,2	-84,1
Gesamt	56.885	57.415	55.200	2,2	4,0
Zuschüsse nach gesetzlichen Bestimmungen					
Sonstige Ausgaben	0	0	200.000	-200,0	-100,0
Gesamt	0	0	200.000	-200,0	-100,0
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst					
Tilgung von Schulddarlehen	0	0	100	-0,1	-100,0
Gesamt	0	0	100	-0,1	-100,0
GESAMT	56.885	57.415	255.300	-197,9	-77,5
Rücklagen					
Haushaltsausgleich durch Rücklagen					
Zuführung zur Rücklage des Sozialfonds	2.264.393	2.190.162	300	2.189,9	729.954,0
GESAMT	2.264.393	2.190.162	300	2.189,9	729.954,0
AUSGABEN GESAMT	2.390.742	2.532.623	565.600	1.967,0	347,8

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Fondsverwaltung Ausgaben

Werte in
Euro

Finanzaufwendungen

Zuschüsse nach gesetzlichen Bestimmungen

Änderungen: Sonstige Ausgaben

-200.000

Die für das Jahr 2024 veranschlagten ELER-Mittel kamen nicht zur Auszahlung.

Rücklagen

Haushaltsausgleich durch Rücklagen

Änderungen: Zuführung zur Rücklage des Sozialfonds

2.189.862

Hierbei handelt es sich um die Bildung von zwei zweckgebundenen Rücklagen in den Fachbereichen Existenzsicherung und Chancengleichheit.

FONDSVERWALTUNG EINNAHMEN	Einnahmen (Werte in Euro)			Veränderung	
	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	RA24 zu VA24	
				in Tsd.	in %
Finanzerträge					
Geldverkehr					
Geldverkehr	0	0	200	-0,2	-100,0
Gesamt	0	0	200	-0,2	-100,0
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst					
Darlehensaufnahme	0	0	100	-0,1	-100,0
Gesamt	0	0	100	-0,1	-100,0
Sonstiges					
Einnahmen aus Strafgeldern	5.425.059	6.047.554	4.900.000	1.147,6	23,4
Sonstige Einnahmen des Sozialfonds	0	1.792	100	1,7	1.691,7
Gesamt	5.425.059	6.049.345	4.900.100	1.149,2	23,5
GESAMT	5.425.059	6.049.345	4.900.400	1.148,9	23,4
Finanzzuweisungen und Zuschüsse					
Zuschüsse nach gesetzlichen Bestimmungen					
Sonstige verschiedene Einnahmen	0	0	100	-0,1	-100,0
Beitrag des Landes gem. § 61 Abs. 1 SLG	194.676.100	217.560.000	217.560.000	0,0	0,0
Beiträge der Gemeinden gem. § 61 Abs. 1 SLG	129.784.000	145.040.000	145.040.000	0,0	0,0
GESAMT	324.460.100	362.600.000	362.600.100	-0,1	0,0
Haushaltsausgleich					
Haushaltsausgleich durch Rücklagen					
Entnahme aus der Rücklage des Sozialfonds	14.377.663	4.891.083	4.122.400	768,7	18,6
Entnahme aus der Rücklagen (FB ES, CHG, KJH)	0	1.337.544	200	1.337,3	668.671,9
Rückersätze der Abgaben der Vorjahre	0	0	100	-0,1	-100,0
GESAMT	14.377.663	6.228.626	4.122.700	2.105,9	51,1
EINNAHMEN GESAMT	344.262.822	374.877.972	371.623.200	3.254,8	0,9

Wesentliche Abweichungen vom Rechnungsabschluss 2024 zum Voranschlag 2024

Fondsverwaltung Einnahmen

Werte in
Euro

Finanzerträge

Sonstiges

Änderungen: Einnahmen aus Strafgeldern

1.147.554

Die von den Bezirkshauptmannschaften überwiesenen Einnahmen aus Strafgeldern lassen sich schwer prognostizieren. Sie überstiegen im Jahr 2024 deutlich die Erwartungen sowie die Einnahmen der Vorjahre.

Haushaltsausgleich

Haushaltsausgleich durch Rücklagen

Änderungen: Entnahme aus der Rücklage des Sozialfonds

768.683

Neben der budgetierten Rücklagenauflösung von rund Euro 4,1 Millionen wurde zur Entlastung der Haushalte von Land und Gemeinden eine zusätzliche Rücklagenauflösung in Höhe von rund Euro 0,8 Millionen gebildet.

Änderungen: Entnahme aus der Rücklagen (FB: ES, ChG, KJH)

1.337.344

Hierbei handelt es sich um zwei unterjährige Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen im Fachbereich Existenzsicherung.

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Soziales und Integration
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 24105
soziales-integration@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at